

BEWEGUNGSMELDER

Ausgabe 28|2010

www.tsv-tettang.de

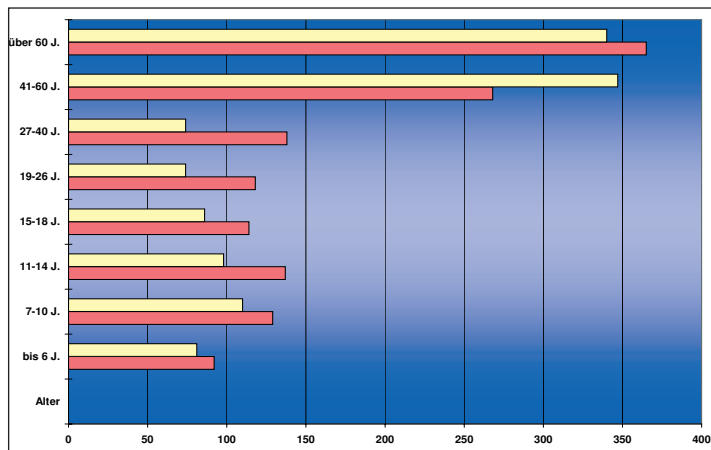


Unsere Sportförderung:
Gut für den Sport.
Gut für die Region.

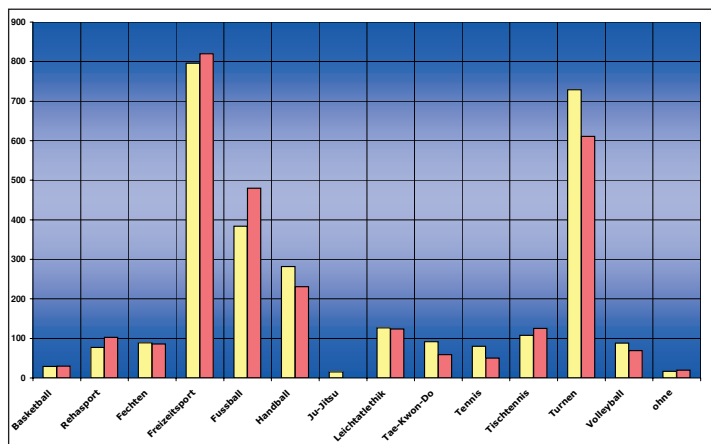


 Sparkasse
Bodensee

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Die Kooperation mit Turnverbänden und der „Landesgymnastiknastrada“ ist ein Teil dieses Engagements. www.sparkasse-bodensee.de.



In der Grafik oben die Altersstruktur des TSV im Jahre 2009, aufgeteilt in weiblich (gelb) und männlich (rot). Unten die Entwicklung der Mitgliederzahlen der einzelnen Abteilungen zwischen 2001 (gelb) und 2009 (rot), rechts die Entwicklung der Mitgliederzahlen gesamt.



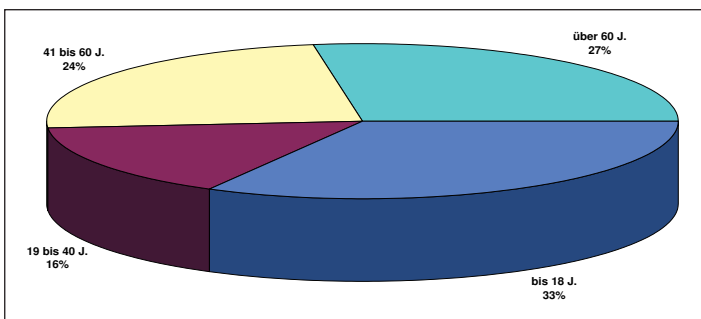
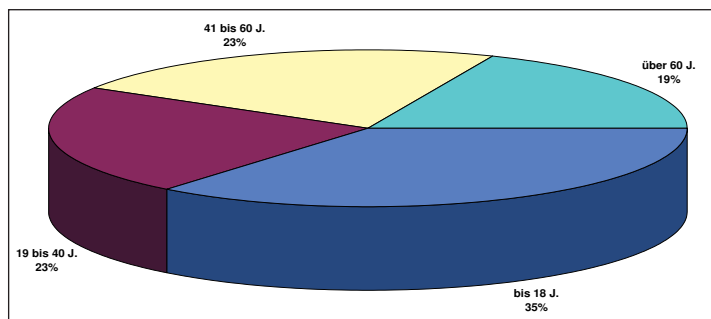
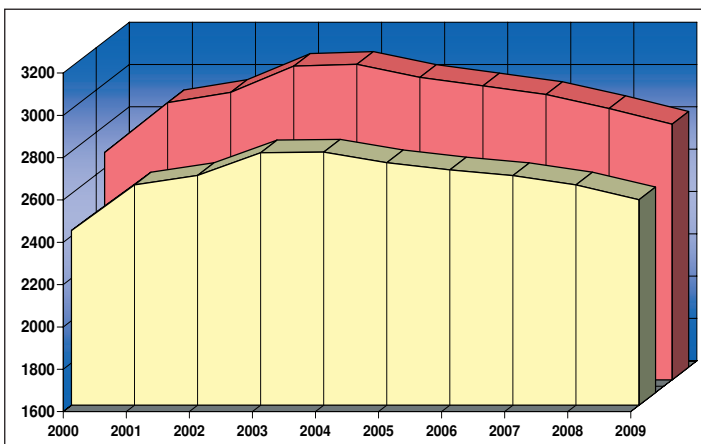
Statistik - der TSV in Zahlen

Der Trend der vergangenen Jahre setzt sich fort: Der TSV wird etwas kleiner und älter. Waren Ende 2008 noch 2641 Menschen Mitglied im TSV 1848 Tettngang e. V., so waren es zum 31. Dezember 2009 nur noch 2571. In den letzten fünf Jahren war die Mitgliederzahl des TSV damit leicht rückläufig.

Einen Mitgliederzuwachs konnten in den vergangenen acht Jahren vor allem die Abteilungen Fußball und Freizeitsport sowie Reha-Sport, Tischtennis und Basketball verzeichnen. Rückläufige Zahlen gabs dagegen bei den Turnern, Handballern, sowie bei Tae-Kwon-Do, Tennis und Volleyball. Basketball, Fechten und Leichtathletik blieben annähernd konstant.

Der Anteil Frauen und Männer ist fast ausgeglichen. 52,9 % aller TSV-Mitglieder sind männlich, den 1361 männlichen Mitgliedern stehen 1210 weibliche gegenüber. Lediglich in der Altersgruppe zwischen 41 und 60 Jahren dominiert das weibliche Geschlecht.

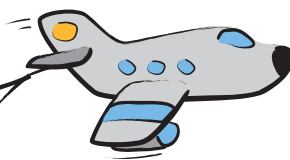
Schließlich wird der Anteil der Älteren im TSV größer. Während die über 60-jährigen 2001 noch 19% aller TSV-Mitglieder ausmachten, waren es in 2009 bereits fast ein Drittel (29%). Der Anteil der Kleinsten im TSV nimmt dagegen leicht ab, ist aber nach wie vor die größte Gruppe im Verein.



Prozentuale Altersverteilung der Mitgliedschaften im Jahr 2001 (links) und im Vergleich dazu im letzten Jahr 2009 (rechts)

Reisewelt MONTFORT

Hier kommen Sie gut weg!



Reisewelt Montfort
Karlstrasse 16
88069 Tettngang

Neue Homepage
www.montfort.de

Bei uns gibt's auch Sportreisen und Vereinsausflüge!

Liebe Leser!

Es ist wieder soweit, Sie halten den neuen Bewegungsmelder 2010 in ihren Händen.

Was ihnen sofort auffällt: Dass er sehr gut da rein passt. Nachdem wir lange an unserem traditionellen Format A3 festgehalten hatten, wollten wir nun Neues wagen: Den Bewegungsmelder in einem handlicheren Format anzubieten. Viele unserer Mitglieder hatten diesen Wunsch. Wir kommen mit dem neuen Format nicht zuletzt auch einem Wunsch unserer Werbepartner nach, die unsere Zeitung ja dankenswerterweise immer in ihren Geschäften auslegen und bislang viel Platz dafür bereitstellen mussten.

Wir haben nun ein bisschen Farbe im Spiel, verzichten müssen wir jedoch auf die sehr beliebte Bilderleiste, die bislang den oberen Rand unserer Zeitung zierte. Dafür haben wir viele Bilderseiten in den einzelnen Abteilungsbereichen erstellt, auf denen sich hoffentlich viele Mitglieder finden und die einen Einblick in die Aktivitäten der einzelnen

Abteilungen und des TSV geben sollen. Wenn gleich der Bewegungsmelder äußerlich ganz anders aussieht, inhaltlich wollen wir natürlich wie bisher informieren und einen Einblick in unser Vereinsleben geben.

Und Interesse schaffen! Wenn Sie Lust haben, sich ein bisschen sportlich zu betätigen, dann schauen sie bei uns vorbei. Sportangebot und -zeiten finden sie zu Beginn der einzelnen Abteilungsbereiche, Ansprechpartner im Organigramm im vorderen Bereich der Zeitung. Schnuppern ist jederzeit möglich, auf unserer Homepage www.tsv-tettang.de können Sie natürlich auch gleich einen Mitgliedsantrag ausfüllen, wenn sie das wollen.

Wir hoffen, ihnen gefällt unser neuer Bewegungsmelder und wünschen ihnen nun viel Spaß beim Lesen!

Der Vorstand des TSV 1848 Tettang e.V.



Der TSV-Vorstand beim Silvesterlauf 2009: Bernhard Amrein, Elke Schömezier, Kurt Federau und Oli Schneider. Es fehlt Eddy Miller.

Inhalt

Statistik	2
Vorwort / Inhalt	3
TSV Gesamt	4
Organigramm	6
Basketball	8
Fechten	10
Freizeitsport	12
Fußball	22
Handball	26
Leichtathletik	30
Reha - Herzsport, Diabetes ..	36
Senioren	38
Tennis	40
Tischtennis	42
Turnen	48
Volleyball	56

Impressum

Herausgeber:

TSV 1848 Tettang e.V., Bahnhofstr. 22, 88069 Tettang,

Redaktion & Layout:

Oliver Schneider, Jahnstraße 24/1, 88069 Tettang (ab 1.6.2010)

Druck:

Bodensee Medienzentrum, Lindauer Straße 11, 88069 Tettang,
Tel. 07542 / 53 08 - 0,
info@bodensee-medienzentrum.de

Auflage: 2500 Exemplare



Heim des Vereins

am Riedsportplatz

Vereinswirtin:

Olga Helm
Reservierungen über
Telefon: 01 60 / 94 12 16 36

Sportversicherung im TSV

Ansprechpartner für Versicherungsfälle im TSV Tettang

Sparkassen-Versicherung

Geschäftsstelle Franz Mayer, Friedhofstr. 1, Tettang.
Ansprechperson: Ulrike Feber,
Tel. 07542 / 93 82 30, Fax 93 82 324

Palmsonntag-Essen beim TSV

Zu seinem alljährlichen Palmsonntagsessen lud der Vorstand des TSV Tett nang seine Funktionäre und Ehrenmitglieder am 5. April 2009 ins Heim des Vereins.

Der 1. Vorsitzende Günter Gollinger lud traditionell am Palmsonntag die "Schaffer" des TSV ein. Vereinsheim-Wirtin Olga Helm sorgte für kulinarische Genüsse.

Nicht nur im Sportbetrieb, auch in der Abteilungs- und Vereinsorganisation fallen beim TSV Tett nang

jährlich viele, viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit an. Ob Geschäftsführung, Kasse, Mitgliederbetreuung oder Öffentlichkeitsarbeit: Viele Arbeiten stehen an, die oft im Hintergrund geschehen. Auch diesen Ehrenamtlichen gebührt unser Dank, deshalb diese Veranstaltung. Freilich ist das Palmsonntagsessen alljährlich auch willkommene Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Gespräch mit unseren verdienten Ehrenmitgliedern. Die nächste Auflage gibts am nächsten Palmsonntag.



Der Sektempfang und der Austausch gehören dazu beim Palmsonntagsessen. Wenn dann noch das Wetter passt, steht einem tollen Nachmittag nichts mehr im Wege.

Neue Satzung

Seine Satzung neu gefasst hat der TSV Tett nang.

Zum einen eine Gesetzesänderung in Zusammenhang mit der Ehrenamtszuschale und zum anderen eine neue, einfachere Mustersatzung des WLSB machten die Neufassung der TSV-Satzung notwendig und sinnvoll.

Durch das „Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“ vom 10.10.2007 wurde die steuerliche Behandlung von Zahlungen von Vereinen an ihre Mitglieder geändert. Unter anderem wurde eine neue Ehrenamtszuschale eingeführt: Zahlungen für nebenberufliche Tätigkeiten im Dienst oder Auftrag eines gemeinnützigen Vereins bleiben beim Empfänger bis zur Höhe von jährlich max. 500,- EUR steuerfrei (§ 3 Nr. 26a EStG). Allerdings verliert der Verein seine Gemeinnützigkeit, wenn diese Möglichkeit nicht in seiner Satzung festgeschrieben ist. Um sich und seinen Abteilungen dies zu ermöglichen, musste bis zum 31.12.10 die Satzung angepasst werden. Hauptkassier Eduard Miller hat viele Stunden Arbeit in das neue Werk investiert, welches nun deutlich geringer im Umfang und viel leichter zu verstehen ist. Außerdem wurden unnötige Details wie genaue Zusammensetzung eines Abteilungsvorstandes oder die namentliche Nennung aller Abteilungen allgemeiner gehalten oder ganz entfernt, so dass nicht wegen jeder kleineren Änderung in diesen Bereichen eine erneute Satzungsänderung notwendig ist.

Freilich hielt man sich immer an die Mustersatzung des WLSB, auch wurde der Vereinsbeauftragte des Finanzamtes Friedrichshafen beratend hinzugezogen.

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 18. November 2009 wurden die entsprechenden Satzungsänderungen beschlossen. Mittlerweile ist sie offiziell im Vereinsregister der Stadt Tett nang hinterlegt.

Wer die neue Satzung einlesen will, kann sich beim Vorstand ein gedrucktes Formular besorgen oder die neue Satzung auf der TSV-Homepage einsehen: www.tsv-tett nang.de.



Alle Infos
rund um
den TSV
rund um
die Uhr:

www.tsv-tett nang.de

UND HEIZÖL PELLETS

Noch Fragen? Wir geben Ihnen gerne unter unserer gebührenfreien Telefonnummer Auskunft! **0800 - 797 27 25**

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben

Gasthof
Traube



Fam. Funke
Storchestraße 1
88069 Tett nang
Telefon 0 75 42 / 73 07
Fax 0 75 42 / 5 11 56

Fischspezialitäten / Schwäbische Küche

Montag Ruhetag

Unsere Heimat – unser Meckatzer



Der TSV Tettng hat einen neuen Steuermann

Der TSV Tettng hat einen neuen Vorsitzenden. Auf der Jahreshauptversammlung am Abend des 12. Mai 2009 wurde Kurt Federau als Nachfolger für Günter Gollinger gewählt. Auch Schriftführerin Heidi Schömezler verlässt das Vorstandsteam. Neu in diesem Amt ist Harald Franzen.

Gut gefüllt war am Abend das Heim des Vereins, als Günter Gollinger die Versammlung eröffnete und die zahlreichen Mitglieder begrüßte, unter ihnen der Ehrenvorsitzende Dieter Jung und viele Ehrenmitglieder des Vereins.

In seinem Rückblick auf die letzten beiden Jahre hob Gollinger die Highlights der Abteilungen und des Gesamtvereins hervor. Schließlich dankte der erste Vorsitzende den vielen Menschen, die in irgendeiner Form ehrenamtlich für den TSV tätig sind.

Hauptkassier Eddy Miller berichtete mittlerweile zum 24. Mal, wie es um die TSV-Hauptkasse steht. Der TSV befindet sich in solider finanzieller Verfassung. Ein herzliches Dankeschön ging an die Adressen der Stadt Tettng für die großartige Unterstützung des Jugendbereiches sowie der vielen Spenderinnen und Spender, die den TSV in den vergangenen beiden Jahren bedachten. Einzig die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist nicht ganz positiv, sie geht weiter leicht zurück.

Eine astreine Kassenführung bescheinigten die Kassenprüfer Gerhard Eschrich und Hans-Dieter Hirsch und beantragten die Entlastung des TSV-Finanzministers, welche einstimmig erfolgte.

Die Versammlungsleitung wechselte dann zu Dieter Jung, der die Entlastung des gesamten TSV-Vorstandes vornehmen ließ.

Damit endete die Ära Günter Gollingers als Vorsitzender des TSV. Als Dankeschön für den geleisteten Einsatz wurde Gollinger die TSV-Ehrennadel in Bronze überreicht, dazu gabs ein kleines Präsent. Günter Gollinger bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren. Geehrt wurde auch Geschäftsführer Bernhard Amrein. Seit nunmehr zwölf Jahren im

Amt erhielt er die TSV-Ehrennadel in Silber. Mit einem Geschenk verabschiedet wurde Heidi Schömezler, die sich nach 26 Jahren als Schriftführerin nicht mehr zu Wahl stellte.

Dann stand die Wahl des ersten Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Von Harald Franzen vorgeschlagen, stellte sich Kurt Federau der Versammlung kurz vor und erklärte seine Bereitschaft, im Falle seiner Wahl das Amt übernehmen zu wollen. Die Wahl brachte ein einstimmiges Ergebnis. Der Rest des Vorstandsteams stellte sich geschlossen zur

Wiederwahl, so dass sich der Vorstand in den nächsten zwei Jahren wie folgt zusammensetzt: Kurt Federau (Vorsitzender), Bernhard Amrein (Geschäftsführung), Elke Schömezler (Gesellschaft und Soziales), Eddy Miller (Finanzwesen) und Oliver Schneider (PR/Öffentlichkeitsarbeit). Beiräte sind weiterhin Manne Boos (Bauwesen) und Siegfried Merath (Finanzen). Als Schriftführer neu im Team ist Harald Franzen. Auch die Kassenprüfer bleiben für weitere zwei Jahre dieselben: Gerhard Eschrich und Hans-Dieter Hirsch.



Der neue Vorsitzende inmitten seines Vorstandes: Kurt Federau in der Mitte mit Oliver Schneider, Elke Schömezler, Bernhard Amrein und Eduard Miller

Das ist der neue TSV-Chef Kurt Federau

Lange hat der TSV einen neuen Steuermann gesucht, nachdem Günter Gollinger seinen Rückzug angekündigt hatte. Eine Vorstandsforschungskommission wurde gegründet, Gespräche geführt. Letztendlich wurde ein Mann gefunden, der in der Vereinsarbeit durchaus erfahren ist.

Der neue TSV-Vorsitzende Kurt Federau ist Augenoptiker-Meister in Tettng. Seit letztem

Frühjahr hat er in der Montfortstraße ein Geschäft. Ursprünglich kommt der 52-Jährige aus Franken.

Verbindungen zur Montfortstadt hatte er aber schon lange, bevor er im vergangenen Herbst nach Tettng zog.

Erfahrung in und Gefallen an der Vereinsarbeit hat Federau in mehreren Vereinen gefunden, in denen er in verschiedenen Positionen Verantwortung übernommen hat.



Mit einem TSV-Shirt empfangen: Kurt Federau



Sportliche Autos finden Sie bei uns....



...und luxuriöse und preiswerte und praktische und sichere und sparsame und geräumige und gebrauchte und und und... auch!



Autohaus
FELDER
Ihr zuverlässiger Partner

Autohaus Felder
Oberhofer Straße 1
88069 Tettng
T. 07542 509090
F. 07542 509099

www.autohaus-felder.de | info@autohaus-felder.de

TSV VORSTAND

Kurt Federau Bernhard Amrein Eduard Miller Elke Schömezler Oliver Schneider
Kurt Federau (1. Vorsitzender) · ☎ 0 75 42 / 940 88 06

Bernhard Amrein (SV Geschäftsführung) · ☎ 0 75 42 / 26 13 gesch. 07542 / 53 98 81 50

Eduard Miller (SV Hauptkasse) · ☎ 0 75 42 / 70 16 gesch. 0 75 41 / 204 54 22

Elke Schömezler (SV Gesellschaft/Soziales) · ☎ 0 75 42 / 5 43 23

Oliver Schneider (SV Öffentlichkeitsarbeit) · ☎ 01 79 / 3 98 19 95

Ehrenvorsitz: Dieter Jung · **Beiräte:** Harald Franzen (Schriftführer), Siegfried Merath (Geschäftsführung / Finanzen), Manfred Boos (Bauwesen), Yvonne Kneis (Jugendvertretung).

ORGANIGRAMM

Postanschrift:
TSV 1848 Tettang e.V.
Bahnhofstraße 22
88069 Tettang
Telefon: (0 75 42) 53 98 81 50
Telefax: (0 75 42) 53 98 11 81 50
Weitere Angaben zu den Mitgliedern des Vorstandes finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.tsv-tettang.de.
Ihre E-Mail an den Vorstand bitte an:

☐ **info@tsv-tettang.de**

DIE ABTEILUNGEN

Hier sind von jeder Abteilung vier Vertreter aufgeführt. Weitere Angaben finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.tsv-tettang.de bei der jeweiligen Abteilung unter dem Link "Organigramm".

Legende:
AL - Abteilungsleiter, St. AL - stellvertretender Abteilungsleiter, ÖA - Öffentlichkeitsarbeit, SF - Schriftführer, JL - Jugendleiter

BASKETBALL

Daniel Dragheim Steve Steiger Tim Küstermann
Daniel Dragheim (AL) · Biggenmoos 9/1 · 88069 Tettang
☎ 0 75 42 / 40 93 49 · ☐ d_dragheim@hotmail.com

Marc Linzmajer (Stv. AL) · Kaltenbergerstr. 32 · 88069 Tettang

Steve Steiger (Kasse) · Gunzenweiler 3 · 88099 Neukirch
☎ 01 70 / 3 17 82 91 · ☐ rocketboy82@web.de

Tim Küstermann (Jugendtrainer)

FREIZEITSPORT

Diana Paul N. Sinnstein W. Meschenmoser Heidi Krohmer
Diana Paul (AL) · Weberstraße 10 · 88069 Tettang
☎ 0 75 42 / 2 11 26 · ☐ paul-diana@web.de

Norbert Sinnstein (St. AL) · Flurstr. 8 · 88069 Tettang
☎ 0 75 42 / 54323 · ☐ sinnstein@t-online.de

Wilhelm Meschenmoser (Kasse) · Hofkammerstraße 28 · 88069 Tettang
☎ 0 75 42 / 5 54 82

Heidi Krohmer (SF) · Johann-Sebastian-Bach-Str. 8 · 88097 Eriskirch
☎ 0 75 41 / 97 17 95 · ☐ heidi.krohmer@t-online.de

HANDBALL

D. Nachbaur M. Nachbaur Thomas Walser B. Braunger
Dietmar Nachbaur (AL) · Hagenbuchen 20 · 88069 Tettang
☎ 07542 / 5 44 33 · g. 07541 / 77 64 39 · ☐ d.nachbaur@t-online.de

Michael Nachbaur (St. AL) · Hopfenstraße 5/6 · 88069 Tettang
☎ 0 75 42 / 5 44 45 · ☐ TSV-Tettang-Handball@m-nachbaur.de

Thomas Walser (Kasse) · Montfortstraße 2 · 88239 Wangen-Schomburg
☎ 075 28 / 17 50 g. 07 51 / 84 12 30 · ☐ thomas.walser@ksk-rv.de

Berthold Braunger (JL) · Loretostraße 72 · 88069 Tettang
☎ 0 75 42 / 77 89 · ☐ b.braunger@web.de

FECHTEN

Ursula Forster Mario Dreher Maik Psotta
Ursula Forster (AL) · Kalchenstraße 6 · 88069 Tettang
☎ 0 75 42 / 9 33 62 85 · ☐ ursula.forster@t-online.de

Mario Dreher (St. AL)
☎ 01 51 / 23 34 68 20 · ☐ m_dreher@gmx.de

Birgit Locher (Kasse) · Graf-Eberhard-Straße 3 · 88069 Tettang

Maik Psotta (ÖA)
☎ 01 70 / 9 07 39 03 · ☐ mpsotta@yahoo.de

FUSSBALL

Thomas Helm Karin Rasch-Boos Christian Jeggle
Thomas Helm (AL) · Sonnenweg 8 · 88069 Tettang
☎ 01 63 / 391 30 81 · ☐ t.helm@zeppelin-systeme.de

Karin Rasch-Boos (St. AL) · Nesselfang 10/1 · 88069 Tettang
☎ 01 71 / 5 27 16 49 · ☐ kaboos@t-online.de

Christian Jeggle (Kasse) · Gründenbühlstraße 7 · 88069 Tettang
☎ 0 75 42 / 64 03 · ☐ christian.jeggle@aol.com

Alexander Spies (JL)
☎ 0 75 42 / 95 16 56 · ☐ a.spies@online.de



LEICHTATHLETIK

**Niklas Wolf****Bernd Kawälde****Judith Ratka****Anne Unger**

Niklas Wolf (AL) · Buchenstr. 18/3 · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 95 38 23 · ✉ n.wolf@online.de

Bernd Kawälde (St. AL) · Hochstr. 8/2 · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 9 47 82 83 · ✉ kawaelde@gmx.de

Judith Ratka (Kasse) · Buchenstraße 18/3 · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 95 38 23 · ✉ TSV-Leichtathletik@online.de

Anne-Kathrin Unger (ÖA) · Buchenstraße 9 · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 5 25 57 · ✉ aennewolfgang@aol.com



REHA-DIABETES

**B. Michelberger****Viktor Schäfer**

Berthold Michelberger (AL) · Margaritenstr. 5 · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 49 11

Viktor Schäfer (Stv. AL) · Robert-Bosch-Str. 5 · 88074 Meckenbeuren
☎ 0 75 42 / 14 33

Isolde Tröster-Richter (Kasse) · Im Brachmoos 2 · 88149 Nonnenhorn
☎ 0 83 82 / 8 94 42



REHA-HERZSPORT

**Bruno Bergmann****A. Benkler****Harry Schatz****Josef Marzini**

Bruno Bergmann (AL) · Anselm-Pflug-Straße 7 · 88097 Eriskirch
☎ 0 75 41 / 8 15 82

Adalbert Benkler (Stv. AL) · Ringstraße 10 · 88074 Meckenbeuren
☎ 0 75 42 / 2 23 97

Harry Schatz (Kasse) · Karlstraße · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 5 55 57

Josef Marzini (SF) · Eichendorffweg 30 · 88079 Kressbronn
☎ /Fax: 0 75 43 / 67 10



TAE-KWON-DO

**WR Schepkowski**

Wolf-Rüdiger Schepkowski (AL) · Haldenweg 43 · 88045 Friedrichshafen
☎ 0 75 41 / 3 25 51 · ✉ wrschepkowski@yahoo.de

Jasminka Schepkowski (Kasse)

Erol Orhan (Trainer)

Katrin Sauter (Trainerin)



TENNIS

**Siglinde Roman****I. Widmann****M. Hofmeister****Brigitte Apfel**

Siglinde Roman (AL) · Wilhelmstraße 1 · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 87 97 · ✉ s.roman@t-online.de

Ingeborg Widmann (Stv. AL) · Loretostr. 11 · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 5 41 15

Manfred Hofmeister (Kasse) · Schubertstraße 14 · 88097 Eriskirch
☎ 07541 / 8 26 64 · ✉ manfred.hofmeister@t-online.de

Brigitte Apfel (SF) · Kalkwiesenstr. 1/1 · 88069 Tettngang
☎ 07542 / 87 80



TISCHTENNIS

**Stefan Gessler****Simon Rösch****Reinhold Rehm****Karl Knöpfler**

Stefan Gessler (AL) · St.-Aignan-Str. 31 · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 93 75 90 · ✉ Gessler@LGM.info

Simon Rösch (Stv. AL) · Donauweg 1 · 88069 Tettngang
☎ 01 70 / 7 77 17 07 · ✉ simon.roesch@gmx.de

Reinhold Rehm (Kasse) · Rebhalde 14 · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 5 11 69 · ✉ rehm.rebhalde@t-online.de

Karl Knöpfler (JL) · Rebhalde 12 · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 62 26 · ✉ karlknopfler@web.de



TURNEN

**Harald Franzen****Ulla Eschrich****Hermann Diesch****Oliver Schneider**

Harald Franzen (AL) · Hopfenstraße 8 · 88069 Tettngang-Kau
☎ 0 75 42 / 44 19 · ✉ harald.franzen@gmx.de

Ulla Eschrich (St. AL) · Unt. Holunderstaffel 11 · 88069 Tettngang
☎ 07542 / 5 35 74 · ✉ u.eschrich@gmx.de

Hermann Diesch (Kasse) · Hopfenstr. 3 · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 97 90 34 · ✉ hermann.diesch@online.de

Oliver Schneider (ÖA) · Unt. Holunderstaffel 15 · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 95 30 95 · ✉ oli-tt@t-online.de



VOLLEYBALL

**Bernd Neumann****Andreas Matzke****Matthias Rau****Bernd Solf**

Bernd Neumann (AL) · Belchenstraße 20 · 88097 Eriskirch-Mariabrunn
☎ 0 75 41 / 8 21 80 · ✉ neumann.bernd@gmx.de

Andreas Matzke (Stv. AL) · Margaretenstr. 8 · 88069 Tettngang
☎ 0 75 42 / 40 69 15

Bernd Solf (Kasse) · Hofbrunnenweg 2 · 88069 Tettngang
☎ 0 7542 / 51412 · ✉ Bernd.Solf@csautoint.com

Matthias Rau (SF) · Irisstraße 4 · 88079 Kressbronn
☎ 0 75 43 / 79 17 · ✉ matzke@abi-tt.de



BASKETBALL



SPORTANGEBOT

Angebot	Übungszeiten	Wo?	2 - 4 J.	5 - 6 J.	7 - 10 J.	11 - 15 J.	16 - 17 J.	18 - 29 J.	30 - 39 J.	40 - 49 J.	50 - 59 J.	ab 60 J.
Jugend weiblich und männlich	Do., 17:00 - 18:30	CGH				●	●					
Herrenmannschaft	Di., 20:30 - 22:00 Mi., 21:00 - 22:00	CGH ThW						●	●	●	●	





Tettninger Herren mit vielen neuen Spielern

Fast alles neu in Tettngang! So könnte die Überschrift lauten für die Saison 2009/2010. Nachdem in den letzten Jahren der Erfolg eher ausblieb, obwohl zwischendurch auch durchaus ansehnlicher Basketball gespielt wurde, versucht man es nun in Tettngang auf ein Neues Erfolg zu haben.

Eine der wichtigsten Personalien ist hierbei der Trainerwechsel, der Anfang Juni 2009 stattgefunden hat. Neuer Trainer der Herren wurde der ehemalige Tettninger Trainer Peter Ziemer und übernahm somit den Posten von Spielertrainer Daniel Dragheim, der dadurch die Doppelfunktion als Spielertrainer aufgibt.

Aber auch die Mannschaft hat sich im Vergleich zu letzter Saison verändert. Durch zwei Neuzugänge und wenige Abgänge wurde die Mannschaft ein wenig durcheinander geworfen, allerdings nicht unbedingt zum Nachteil der Baskets.

Die Vorbereitung wurde deutlich anders gestaltet als die Jahre zuvor. So traf man bereits im Vorfeld der Saison bei bisher nicht üblichen Vorbereitungsspielen auf den TV Lindenberg (67:51) und den TSV 1850 Lindau (50:35) und wusste bei beiden Spielen durchaus zu überzeugen. Allerdings zeigte sich auch, dass noch ein wenig Luft nach oben war und dass die beiden Spiele nicht unbedingt als Maßstab zu sehen sind. Die Saison startete am 04.10.2009 mit einem Auswärtsspiel gegen TV Konstanz 3, welches auf Grund einer schlechten 1. Halbzeit mit 71:90 verloren ging. Aber hier zeigte sich bereits, dass Tettngang durchaus guten, ansehnlichen Basketball spielen kann, wenn man sich zusammen reißt. Eine Woche später hatte Tettngang seine Heimpremiere gegen den TV Weingarten. Leider wurde den Baskets auch hier eine schlechte Halbzeit zum Verhängnis. Lag man nach zwei Vierteln nur mit 26:33 zurück, so verlor man das Spiel anschließend mit 49:70.

Es folgte das Heimspiel gegen den HC Salem, wo man endlich den 1. Pflichtspielsieg landen wollte. Es wurde allerdings enger, als man dies im Vorfeld erwarten konnte. Tettngang konnte sich zwar immer wieder absetzen, brachte Salem jedoch durch viele Fehler immer wieder ins Spiel, so dass das Spiel erst in den Schlussminuten mit 66:62 gewonnen werden konnte.

Die beiden Spiele gegen Ravensburg wurden mit 52:84 und 65:93 verloren und zeigten, dass Trainer Peter Ziemer noch sehr viel Arbeit vor sich hat und die Mannschaft sich noch finden musste. Ersatzgeschwächt ging es nach Bad Wurzach, wo die Zuschauer ein wahrer Krimi erwartete, bei dem es hin und her ging. Mit einem 3er mit der Schlusssirene konnte sich Tettngang nach starkem Beginn noch in die Verlängerung retten, wo man dann allerdings unglücklich ein Spiel verlor, das man hätte gewinnen können.

Zum Rückspiel gegen Bad Wurzach hatte man sich daher einiges vorgenommen und konnte bis auf den verletzten Armin Asceric fast in Bestbesetzung antreten. So gewann man das 1. Viertel mit 27:10 deutlich gegen nur zu fünf angetretene Wurzacher und ließ auch im Laufe des Spiels nicht nach. Man spielte und rannte endlich so, wie sich der Trainer das vorgestellt hatte und gewann dieses Spiel nach sehr guter Leistung mit 88:45. Leider wurde das Spiel durch die Verletzung von Tim

Küstermann überschattet, welcher den Tettningern nun, genauso wie voraussichtlich Armin Asceric, bis zum Ende der Hauptrunde fehlen wird.

Die restlichen Spiele wurden in Salem, gegen Konstanz und in Weingarten bestritten. Des Weiteren traf der TSV Tettngang noch am 19.12.2009 im Bezirkspokal auf den Bezirksligisten ESV Singen.

Alles in allem kann man sagen, dass sich Tettngang bisher von Spiel zu Spiel steigert, immer besser harmonisiert und mit bisher 2 Siegen und 5 Niederlagen noch halbwegs im Soll liegt. Tettngang meldet auch wieder für die im Februar beginnende Trostrunde.

Für Tettngang spielen in der Saison 2009/2010: Steve Steiger, Tim Küstermann, Claudio Demel, Steffen Malmer, Martin Langer, Marc Linzmajer, Armin Asceric, Peter Schuld, Florian Vesper, Daniel Dragheim, Stefan Kessler, Alexander Gerth und Trainer Peter Ziemer.



Die Tettninger Baskets mit ihrem neuen Trainer Peter Ziemer

Jugendabteilung der Baskets im Umbruch

Die Jugendabteilung der Tettninger Basketballer befindet sich derzeit im Umbruch, da einige Spieler aus dem Jugendbereich altersbedingt ausschieden.

Auf Grund dessen konnte man diese Saison auch keine Jugendmannschaft zum Spielbetrieb melden, da schlichtweg zu wenig Spieler vorhanden waren. Da die Jugendtrainer Tim Küstermann und Daniel Dragheim durchaus gerne wieder eine Mannschaft

melden wollen, werden dringend Jugendliche gesucht, die Interesse an der Sportart Basketball haben. Das Alter spielt hierbei im Moment eine eher untergeordnete Rolle, da die momentane Jugendgruppe aus drei 11-jährigen, einem 13-jährigen und noch ein paar Spielern der ehemaligen U18 besteht.

Man wird dann Richtung Sommer schauen, welche Altersgruppen sich im Training befinden und wird darauf und auf der Leistung basierend entscheiden

ob und in welcher Altersgruppe man eine Mannschaft meldet. Es sind aber bereits deutlich die Fortschritte der Trainingsneulinge zu beobachten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Trainer Daniel Dragheim und/oder Tim Küstermann. Die Kontaktdaten finden Sie im Organigramm des Bewegungsmelders, auf der Homepage des TSV Tettngang (www.tsv-tettngang.de) und/oder auf der Homepage der Baskets (www.tt-baskets.de.vu).



Im Internet unter
www.tsv-tettngang.de



FECHTEN



SPORTANGEBOT

Angebot	Übungszeiten	Wo?	2 - 4 J.	5 - 6 J.	7 - 10 J.	11 - 15 J.	16 - 17 J.	18 - 29 J.	30 - 39 J.	40 - 49 J.	50 - 59 J.	ab 60 J.
Kinder und Jugendliche	Mo., 18:00 - 19:30 Do., 18:15 - 19:45	StH			●	●	●					
Erwachsene	Do., 19:45 - 22:00	StH					●	●	●	●	●	●





Fechter auch im Jahr 2009 wieder erfolgreich

Auch im Jahr 2009 konnte die Tettninger Fechterschaft wieder an ihre Erfolge anknüpfen und zeigte ihr ganzes Können bei diversen Turnieren.

Doch nicht nur dort, sondern auch im Training waren die Fechterinnen und Fechter stets ehrgeizig und kämpferisch.

Vize bei den Bezirksmeisterschaften Oberland

Bei den Bezirksmeisterschaften Oberland in Biberach waren wieder starke Fechterinnen und Fechter gestartet, um den Titel des Bezirksmeisters auszufechten. Tettning konnte leider nicht an die Leistung des letzten Jahres anknüpfen, holte sich jedoch zweite und dritte Plätze und so zumindest einen Vizetitel.

In der A-Jugend hatte sich Carolin Seydel nicht wie im vergangenen Jahr gegen all ihre Konkurrentinnen durchsetzen können, erstritt sich jedoch den 2. Platz, dicht gefolgt von Antonia Hoffmann. Auch bei den Aktiven stand ein Tettninger auf dem Siegerpodest. Björn Biehler hatte es mit einer sehr starken Konkurrenz zu tun, die sogar zum Teil mit den Profis trainiert, konnte jedoch einen souveränen dritten Platz erringen.

Gold beim Zollernalb-Cup in Balingen

Beim Zollernalb-Cup in Balingen holte sich der Tettninger Fechter Nachwuchstitel. Nahezu alle Teilnehmer des TSV konnten bei den Siegerehrungen vom Podest aus in die Kameras lächeln. Sowohl in der A-Jugend als auch bei der Altersklasse der Aktiven konnten Medaillen nach Hause gebracht werden.

In der A-Jugend weiblich waren Antonia Hoffmann und Carolin Seydel angetreten, um sich gegen ihre Konkurrentinnen aus ganz Württemberg zu behaupten. Souverän erkämpfte sich Seydel den Turniersieg. Hoffmann erstritt sich die Silbermedaille und machte so den Doppelsieg perfekt.

Bei den jungen Herren startete Maximilian Weiland voll durch und konnte ebenfalls den Turniersieg für sich gewinnen. Gabriel Mayer wurde Dritter. Kai Wörner sicherte sich nach nicht ganz so viel Glück den fünften Rang.

Bei den Aktiven mußten sich Henning Wilms und Tobias Gruhle einem überragenden Böblinger geschlagen geben und holten den zweiten und dritten Platz. Insgesamt war die Fechterschaft in Balingen sehr stark.

Dreifachsieg beim Bezirksturnier

Beim Bezirksturniertag in Wangen, bei dem

Teilnehmer unter anderem aus Tettning, Wangen, Lindau und Ravensburg zugegen waren, gab es für den TSV Erfolge sowohl bei den jungen Herren als auch bei den jungen Damen. Die Tettninger Fechterschaft, die ausschließlich in der Altersklasse der Junioren gestartet war, konnte nach langen Trainingsvorbereitungen wieder ihr Können unter Beweis stellen. Bei den jungen Herren fochten sich Gabriel Mayer, Maximilian Weiland und Henning Wilms mit Verstand und genügend Reserven zu einem furiosen Dreifachsieg.

Auch bei den Damen wurde ein Sieg der Spitzenklasse verzeichnet. Romina Vonbach knüpfte an ihre beständige Leistung an und holte sich ganz souverän den Titel.

Zwei Podestplätze beim Stefan-Pokal

Zum 32. Stefan-Pokal-Turnier der MTG Wangen duellierten sich die A-Jugend-Florettfechter Gabriel Mayer, Maximilian Weiland und Kai Wörner mit Gegnern aus Wangen, Ravensburg, Kempten, Kaufering, Geisingen und München.

Gabriel Mayer, der als Titelverteidiger angereist war, konnte sich im Finale gegen seinen Gegner aus Kaufering nicht durchsetzen, wodurch er sich Silber holte. Den zweiten Podestplatz holte sich Maximilian Weiland mit Bronze.

Anfängerkurs

Getreu dem Motto "Die Musketiere leben - die Gefechte gehen weiter" startete die Fechtabteilung seit längerem wieder einen exklusiven Anfängerkurs für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren, gera-

de auch um den Nachwuchs der Abteilung zu stärken. Der Kurs verlief insgesamt recht erfolgreich, wodurch die Fechterschaft neue Anmeldungen für das Jahr 2010 erhielt.



Maximilian Weiland (li.) und Gabriel Mayer beim Stefan-Pokal in Wangen

Stadtmeisterschaften

Die Stadt- und Vereinsmeisterschaften fanden kurz vor Weihnachten statt. Das stark besetzte Teilnehmerfeld setzte sich diesmal nicht nur aus vereinsinternen Fechterinnen und Fechtern zusammen, sondern auch aus eingeladenen Schülern der Schule Schloss Salem. Gefochten wurde im Gegensatz zu den Vorjahren ausschließlich Florett. Siege verzeichneten folgende Teilnehmer für sich: Jonathan Mayer (Schüler Herren), Sophia Aich (B-Jgd. Damen), Paul Somschor (B-Jgd. H), Viviane Gerger (Salem, A-Jgd. D), Maximilian Weiland (A-Jgd. H), Romina Vonbach (Junioren D), Henning Wilms (Junioren H), Björn Biehler (Aktive H).



Teilnehmer der Stadtmeisterschaften



**Zuständig für gepflegtes
Haar in Tettning**

FRISÖR FINK
Montfortstr. 26
075 42/78 18

CITY FRISEUR
Bärenplatz 6
075 42/86 52





FREIZEITSPORT



SPORTANGEBOT

Angebot	Übungszeiten	Wo?	2 - 4 J.	5 - 6 J.	7 - 10 J.	11 - 15 J.	16 - 17 J.	18 - 29 J.	30 - 39 J.	40 - 49 J.	50 - 59 J.	ab 60 J.
Walking	Di., 9:00 - 10:00	Sch										
	Di., 19:00 - 20:00	MSt										
	Di., 19:00 - 20:00	Sch						•	•	•	•	•
	Di., 9:00 - 10:00	Sch										
	Fr., 14:00 - 15:30	Sch										
XCO-Walking	Mi., 18:30 - 19:30	Sch						•	•	•	•	•
Nordic Walking	Mo., 19:00 - 20:00	Sch										
	Mo., 19:00 - 20:30	Sch										
	Di., 09:00 - 10:00	Sch						•	•	•	•	•
	Do., 09:00 - 10:00	Sch										
	Do., 19:00 - 20:00	Sch										
Yoga-Walking	Mi., 09:00 - 10:30	Sch						•	•	•	•	•
Jogging	Di., 18:30 - 19:30	Neu										
	Do., 8:30 - 9:30	Neu						•	•	•	•	•
	Fr., 18:30 - 19:30	Neu										
XCO-Jogging	Do., 18:30 - 19:30	Sch						•	•	•	•	•
Laufen mit Gymnastik	Di., 18:00 - 18:30	Neu										
	Di., 18:30 - 19:30	Neu						•	•	•	•	•
	Fr., 18:00 - 18:30	Neu										
	Fr., 18:30 - 19:30	Neu										
Kraft & Fitness	Mo., 14:00 - 16:00	MSt										
	Di., 18:00 - 20:00	MSt						•	•	•	•	•
	Do., 14:00 - 16:00	MSt										
	Fr., 10:00 - 12:00	MSt										

Fit mit Nordic-Walking im TSV Tett nang

Der TSV Tett nang, Abt. Freizeitsport, bietet im Frühling und Herbst folgendes Nordic-Walking-Programm an:

Nordic-Walking ist dynamisches Gehen mit speziell entwickelten Stöcken. Es kräftigt die gesamte Muskulatur, steigert die Ausdauer, trainiert die Koordination und das Herz-Kreislauf-System. Durch die Stöcke wird das Körpergewicht auf vier Punkte verteilt. Hüft-, Knie- und Sprunggelenke werden weniger belastet.

NORDIC-WALKING ist für jeden geeignet, egal ob man schon Ausdauersport betreibt oder einsteigen will. Inzwischen haben schon über 600 Begeisterte einen Nordic-Walking-Kurs in der Abteilung Freizeitsport erfolgreich abgeschlossen.

Im April und Mai 2009 veranstaltete das Nordic-Walking-Team für Anfänger und zur Auffrischung einen Nordic-Walking-Kurs. Klaus Hesse und Roland Maucher leiteten die Kurse. Zum Kursabschluss bekamen alle 24 erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde und

Informationen zu den Nordic-Walking-Lauftreffs in der Abteilung Freizeitsport.

Im Herbst folgte ein Nordic-Walking Auffrischungs- und Aufbaukurs an zwei Terminen,

die ebenfalls gut besucht waren. Weitere Informationen zu Nordic-Walking im TSV Tett nang gibt es bei Klaus Hesse unter hesse@elektronik-schule.de.



Erfolgreiche Nordic-Walking-Kursteilnehmer/innen

Radtour nach Bregenz zu ausgesuchten Sehenswürdigkeiten

Zu dieser Radtour nach Bregenz fanden sich um 9 Uhr 11 Radler ein. In flotter Fahrt bei gutem Radfahrwetter ging die Fahrt über Kressbronn und Wasserburg nach Bad Schachen, wo zunächst der Lindenhofpark mit Villa (Friedensmuseum) besucht wurde.

Weiter ging es nach Lindau mit einem kleinen Stadtrundgang, Hafen, "Neues Rathaus" und der Marktplatz waren das Ziel. Auf der Weiterfahrt zur Mittagseinkuhr im "MBCB" in Bregenz besuchten wir die Festspielbühne mit dem Bühnenbild "Aida". Nach dem Essen wurden die Räder am Hafen abgestellt, um zu Fuß den kleinen Stadtrundgang zu unternehmen. Hierbei gab es für die Teilnehmer viele unbekannte Dinge zu sehen, wie das schmalste Haus Europas mit 57 cm Hausbreite, den überdachten Stiegenaufgang zum Kapuzinerkloster, die Dominikanerinnenklosterkirche, die über Treppen zu erreichende Oberstadt mit dem alten Rathaus, der Martinskirche mit Fresken aus dem 14. und 15. Jahrhundert und dem Deuringschlössle. Den Abschluss des Rundganges bildete die Seekapelle zum "Hl. Georg" aus dem Jahr 1445.

Auf der Rückfahrt nach Tett nang gab es noch eine Cafepause in Wasserburg im "Haus des Gastes".



Fahrradgruppe in Wasserburg

empen optik

Sven Empen
Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Karlstraße 37
88069 Tett nang
Tel.: 07542 – 52 278

www.empen-optik.de

Der Sportbrillen-Spezialist in Tett nang!





Verena Bentele - Mensch und Leistungssportlerin

"14 Jahre Leistungssport haben mich gelehrt, dass man sich Ziele setzen, die Zähne zusammen beißen und alles dafür geben muss, um diese Ziele zu erreichen. Ebenso wichtig sind das Team und die Kommunikation untereinander sowie die vielen tollen Menschen, die ich über den Sport kennen gelernt habe."

Dies war eine der Kernaussagen, die Verena Bentele als Gesprächspartnerin der Abteilung Freizeitsport des TSV-Tettang im Konferenzraum der Sparkasse Bodensee vor etwa 60 Zuhörern machte.

Günther Maurer als Moderator des Freizeitabends wollte den Teilnehmern jedoch nicht nur die erfolgreiche Sportlerin, sondern auch den Menschen Verena Bentele aus Wellmutsweiler nahe bringen. Eine selbstbewusste und doch bescheidene junge Frau, die diszipliniert und genau auf die Fragen des Moderators einging. Bewundernswert wie sie ihr Leben und ihren Sport trotz Einschränkung durch das Blindsein meistert. Mit 6 Jahren kam sie auf die Grundschule für Blinde in Heiligenbronn/Schwarzwald, anschließend ging es nach München auf die Realschule an der Landesblindenschule in München und schließlich nach Marburg an der Lahn, wo sie 2001 das Abitur machte. Seither studiert sie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München im Masterstudium Neuere Deutsche Literatur sowie Linguistik und Pädagogik. Derzeit arbeitet sie an ihrer Abschlussarbeit über Hörbücher. München ist die Stadt, die sie liebt, in der sie sich wohl fühlt, die nahe bei der Trainingsstätte Ruhpolding liegt.

Ihr Ziel ist es, nach Studienabschluss in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Erwachsenenbildung und Rhetorik zu arbeiten. Bereits heute hält sie Motivationsvorträge, um in Firmen den Mitarbeitern ihre persönliche Lebens- und Motivationsstrategie zu vermitteln. Disziplin, Ausdauer und Technik, die sie sich im Leistungssport mit Hilfe von Sportlehrerinnen, Trainern und Begleitläufern erarbeitet hat, lassen sie auch im privaten Bereich erfolgreich sein.

Verena Benteles harte Trainingsarbeit, seit 1996 im Nationalteam der Behindertensportler, wurde mit einer beeindruckenden Bilanz an Gold-, Silber- und Bronzemedailles bei Paralympics (Olympische Spiele der Behinderten) und Weltmeisterschaften sowie mit Gesamtweltcupsiegen belohnt. Ihre Professionalität und Schnelligkeit unterstrich einer ihrer am Abend anwesenden Sponsoren, Dieter Bauer von der Fa. Wenglor, der als sehr sportlicher Mensch bestätigte, ihr in der Loipe bei Weitem nicht folgen zu können.

Finanzielle Unterstützung erhält sie von mehreren Sponsoren sowie vom Dachverband für Behindertensport und der Deutschen Sporthilfe.

Seit 2007 ist Verena Bentele Sportbotschafterin des Internationalen Paralympischen Komitees. In

dieser Eigenschaft wurde sie zu den Olympischen Sommerspielen in Peking delegiert. Ihre Aufgabe dort war es, u. a. Gespräche mit Politikern zu führen, ihnen den Behindertensport zu erklären und für dessen bessere Akzeptanz in Gesellschaft und Medien zu werben.

Verena Benteles nächstes sportliches Ziel sind die Paralympics 2010 in Vancouver, falls sie es schafft, nach ihrem Sportunfall wieder fit zu werden. Danach möchte sie ihre Leistungssportkarriere beenden.

Ein besonderes Schankerl am Freizeitabend war die Vorführung des Schießens, wie es der Biathlonsport erfordert. Die 10 m entfernten Zielscheiben senden Infrarotsignale aus, die der

Athlet über Kopfhörer als Ton empfängt. Je höher der Ton, je näher ist das Gewehr der Zielscheibenmitte. Auch die Teilnehmer durften sich, allerdings mit wenig Erfolg, am Gewehr versuchen.

Die Organisatoren Horst Erbeling und Lutz Rötke bedankten sich mit einem Hörbuch und einer Flasche Wein bei Verena Bentele und ihrer Mutter, die ihr assistierte, für den gelungenen Abend, der ein besonderer Höhepunkt in der Reihe der Freizeitabende war.

Ein weiterer Dank ging an den Moderator Günther Maurer und an Udo Lax von der Direktion der Sparkasse Bodensee für die Überlassung des Raumes und die anschließende Bewirtung.



Freizeitabend: Verena Bentele, Mensch und Leistungssportlerin

Gruppe Laufen mit Gymnastik

Die Gruppe "Laufen mit Gymnastik" besteht seit Gründung der Abteilung Freizeitsport im TSV-Tettang und kann somit auf die längste Tradition zurückblicken, ja man kann sagen, es ist die "Keimzelle" der Abteilung.

Es ist erstaunlich, mit welcher zäher Ausdauer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich am Parkplatz Neuhäusle zu jedem angebotenen Termin einfinden, um sich das ganze Jahr über mit Laufen und Gymnastik fit zu halten. Die Teilnehmerzahlen halten sich im Bereich von 5 bis 15 Frauen und

Männern, die das Angebot wahrnehmen.

Die Übungsleiterinnen, Lilo Boos, Erika Pferd, Antonia Schmid und Christa Zajonz sowie die zwei Übungsleiter Willi Meschenmoser und Stefan Zajonz freuen sich über jeden, der auch nur einmal "reinschnuppern" möchte.

Mit dem vielfältigen Bewegungsprogramm unter Verwendung natürlicher Requisiten wie Tannenzapfen oder Holzstöcke, Baumstämme oder Partnerübungen, stellen die Übungsleiterinnen und -leiter ein variables Programm zusammen, das allen Spaß macht.



Wo hin sonst. Für junges Wohnen.



möbel stumpf
TETTANG

88069 Tettang · Bürgermoos · Prinz-Eugen-Straße 59
Tel. 0 75 42/93 81-0 · Fax 0 75 42/93 81-35

Radeln durch das herbstliche Altmühltal

Mitte September radelten 11 Frauen und 2 Männer ca. 200 km auf dem Altmühltal-Radweg und ließen sich vom Naturpark Altmühltal gefangen nehmen, um der Hektik des Alltags zu entfliehen. Unter dem Slogan "Genuss am Fluss" feiert der Altmühl-Radweg im Jahre 2009 seinen 30. Geburtstag.

Am Montagmorgen starteten wir mit einer Bahnfahrt von Meckenbeuren nach Gunzenhausen. Nach einer Vesperpause am nahe gelegenen Altmühlsee begann unsere Radtour auf den vorbildlichen Radwegen in herrlicher Landschaft. Am Nachmittag erkundeten wir zu Fuß die Sehenswürdigkeiten von Treuchtlingen. Am nächsten Morgen ging es über den Karlsgraben, Kulturdenkmal europäischen Ranges, den Karl der Große im 8. Jahrhundert erbauen ließ, nach Pappenheim. Ab hier beginnt die steile Felslandschaft der südlichen Frankenalb und dem wildromantischen Teil der Tour. Nach einer kleinen Besichtigungstour durch die barocke Bischofsstadt Eichstätt übernachteten wir in Arnsberg. Über Kipfenberg und den schönen Pfraundorfer See erreichten wir nach Beilngries den Main-Donau-Kanal, der 1992 fertig gestellt wurde. Diesem folgten wir bis Riedenburg, wo wir nach dem Besuch des Kristallmuseum den Tag gemüt-

lich ausklingen ließen und die Gruppe sich bei der Organisatorin Sigrun Schapfl bedankte. Dem Main-Donau-Kanal folgte die Radlergruppe nach Kelheim. Eine Schifffahrt durch den Donau-

durchbruch zum ältesten Benediktinerkloster Weltenburg beendete die erlebnisreiche Radtour und per Bahn ging es wieder zurück nach Meckenbeuren.



Fahrradgruppe im Altmühltal

Jogger in Südtirol beim "Reschensee-Lauf"

Am 1. August 2009 nahmen 4 Teilnehmer/-innen vom TSV Freizeitsport, Abteilung Joggen, in Südtirol am "Reschensee-Lauf" teil.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums dieses Laufes fand in diesem Jahr ein Nachtlauf statt. Der Start war daher erst um 21:00 Uhr.

Bei lauer Sommernacht wurden die über 3000 Teilnehmer auf der 15,3 km langen Strecke, die mit Fackeln bestens beleuchtet war, von einem wunderschönen Feuerwerk begleitet. Jeder Teilnehmer erhielt außerdem vorab kostenlos eine Stirnlampe. Diese Kulisse machte den durchaus doch anspruchsvollen Lauf zu einem besonderen Erlebnis.

Zieleinlauf war nach der Umrundung des See's im großen vollbesetzten Festzelt, wo bereits Volksfeststimmung herrschte. Die Tettlinger feierten anschließend natürlich auch ausgiebig mit.

Dieser etwas andere Lauf war ein ganz besonders, unvergessenes und einmaliges Erlebnis für die Teilnehmer, weil dieser Lauf in der Form nur anlässlich des Jubiläums so stattfand.



Jogger am Reschensee

Nach dem Training: Ab ins "Heim des Vereins"!

Das "Heim des Vereins" ist der Treffpunkt nach dem Training.

Das Nebenzimmer eignet sich auch gut für Versammlungen und Feiern aller Art.

Vereinsheimswirtin Olga Helm freut sich über jeden Besuch, egal, ob TSV-Mitglied oder nicht.

Das Nebenzimmer kann freilich für Feiern aller Art gebucht werden (auch hier ist eine TSV-Mitgliedschaft nicht notwendig).

Anfragen dürfen gerne an die Vereinsheimswirtin gestellt werden.

Buchungen per Handy: 01 60 / 94 12 16 36





Fit und gesund durch die kalte Jahreszeit

Besonders im Winter ist es wichtig, regelmäßig Sport zu treiben, um aktiv und gesund zu bleiben. Mit unserem Hallenprogramm motivieren wir unsere gemischte Gruppe ab 40 und zeigen, dass man auch während der kalten Jahreszeit fit bleiben kann.

Dazu gestalten die Übungsleiter Johanna und Ralf Braun ein vielseitiges Programm. Als wichtige Faktoren werden hierbei Reaktionsvermögen, Koordination und Erhaltung der Kraft angesehen. Funktionsgymnastik alleine - oder mit Sportgeräten wie Reifen, Stäbe, Bälle, Therabänder und Langbänken - bilden abwechslungsreiche Übungsstunden. Ebenfalls bieten wir ab und zu Zirkeltraining an, indem an verschiedenen Stationen Kraft, Ausdauer und Reaktion trainiert werden. Doch davor wird ca. 15 Minuten aufgewärmt, um Herz- und Kreislauf zu aktivieren. In dieser Hallensaison bieten wir neu im Programm Pilatesübungen mit und ohne Kleingeräte an. Die Pilates-Methode ist eine sehr sichere und gesunde Trainingsmethode, wenn man sich genau an die vorgegebenen Anweisungen hält. Die Übungen erhalten ihre Wirksamkeit nur bei einer ausreichenden Eigenkontrolle. Konzentration auf Körperspannung und Übungsausführung sind absolut notwendig, um Ausweichbewegungen

und damit verbundene Verletzungsrisiken zu vermeiden. Die Stabilität in der tiefliegenden Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur ist die Basis des Trainings nach der Pilates-Methode. Den Schluss bilden gezielte Abdehnübungen; außerdem werden regelmäßig

Staffel- und Ballspiele, Meditation oder Gedächtnistraining angeboten. Besonderen Wert wird auf gute Zusammenarbeit zwischen Übungsleiter und Teilnehmer gelegt. Das Ziel ist, dass sich hier jeder wohl fühlt und gerne zu den Übungsstunden kommt.



Gruppe "Fit und Gesund"

TSV-Freizeitsportler lernen Amtsgericht kennen

Amtsgerichtsdirektor Müller konnte von der langen Tradition des Amtsgerichts Tettngang berichten. 2006 feierte das Amtsgericht sein 200jähriges Jubiläum. Davor lag die Gerichtsbarkeit bei den Grafen von Montfort bzw. für eine kurze Zeit bei dem "Haus Habsburg".

Bereits 1297 wurden mit dem Erhalt der Stadtrechte erste Hinweise auf das Gerichtswesen in Tettngang dokumentiert. So reicht heute der Amtsgerichtsbezirk Tettngang von Immenstaad über Friedrichshafen bis nach Neukirch mit ca. 120.000 "Gerichtseingesessenen". Die Zuständigkeiten des Amtsgerichts für das Zivil-, Straf- und Familienrecht wurden von Familienrichter Hübner anschaulich dargestellt. Das Amtsgericht Tettngang ist mit insgesamt ca. 50 Beschäftigten in Zivilsachen bis zu einem Streitwert von 5.000 EUR sowie für alle Miet-, Familien-, Vormundschaftsachen, in Strafsachen bis zu 4 Jahren Freiheitsstrafe zuständig. Durch die Grenznahe ist die Kriminalität durchaus mit Großstadtverhältnissen vergleichbar.

Eine positive Bilanz zog Amtsgerichtsdirektor

Müller für das Jahr 2008. Von den 8 Richtern wurden ca. 1.450 Zivil-, 670 Familien- und etwa 1.800 Verfahren mit überwiegend kurzen Verfahrenszeiten zwischen 2 und 9 Monaten verhan-

delt. Auch die Gerichtsvollzieher hatten im Amtsgerichtsbereich 2008 alle Hände voll zu tun. Über 2,3 Mio. EUR konnten die 6 Gerichtsvollzieher für ihre Auftraggeber einziehen.



Freizeitabend: Amtsgericht



Bäckerei
OBERMÜHLE Tettngang

Sportler wissen es !!!
Kraft, Gesundheit und
Ausdauer durch Brot aus der

Wängener Straße 20
Telefon 60 33

Karlstraße 28
Telefon 74 08

Moosstraße 15
Telefon 66 65

Brot ist Natur.

Wir verwenden nur Mehl aus kontrolliertem Anbau und aus heimischer Region.

... und genießen Sie eine Tasse Kaffee im Stadtcfé in der Karlstraße.

Friedhofstraße 11
88069 Tettngang
Tel. (07542) 5097 01
Fax (07542) 5097 02
E-Mail: locher@wiede.com

Locher GmbH
Malerbetrieb

- Innenraum
- Putz und Fassade
- Fußbodentechnik

- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Balkonabdichtung
- Mauerwerkstrochsenlegung

Kompetenz
rund ums Haus!

Radwanderwoche auf dem Bodensee-Königsee-Radweg

Unter der Führung von Ernst Haas sind zehn Personen zur anspruchsvollen Radwanderwoche auf dem Bodensee-Königsee-Radweg gestartet. Ohne Begleitfahrzeug haben sie in acht Tagen eine Distanz von 495 km zurückgelegt.

Am 26. Juni 2009, starteten die Radler in Tetttnang und wurden von Siegfried Strobel verabschiedet, der nach langjähriger Führung der Radwanderwochen die Führung an Ernst Haas übergab. Die einzelnen Tagesabschnitte mit Übernachtungsmöglichkeiten hatte Ernst Haas ausgewählt

und diese Aufgabe zur Zufriedenheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer gelöst.

An den ersten zwei Tagen, von Tetttnang über Lindau nach Stiefenhofen (66,4 km) und weiter am Alpsee entlang über die "Himmelsleiter" zwischen Rettenberg hinauf nach Haag (1000 m ü. M.) und weiter nach Hopferau (72,2 km) wurden die größten Steigungen bewältigt. Am dritten Tag ging es vorbei an den Königsschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau und mit einem kleinen Abstecher zur Wieskirche. Die Fahrt durch den Ammerwald führte auf steinigen Wegen nochmals auf eine Höhe von 950 m ü. M., bevor es hinab ging

ins Loisachtal zum Tagesziel Wengerer Hof in Eschenlohe (73 km).

Am vierten Tag fuhren wir von Eschenlohe nach Frasdorf (76 km) an den Kochelsee und nach Benediktbeuren, wo wir die Mittagsrast unter den Arkaden des Klosterhofes halten konnten. Die Fahrt durch den Chiemgau mit Zwischenhalt in Grassau und über Bergen an der Traun entlang nach Traunstein, dem nördlichsten Punkt der Radtour, endete am Zielort Jechling (72 km), dem sechsten Tag der Radwanderwoche. Am siebenten Tag schließlich erreichten wir über Bad Reichenhall und Berchtesgaden den Königsee. Mit einer Schifffahrt nach St. Bartholomä endete die Radwanderwoche.

Am letzten Tag fuhren wir mit den Rädern nach Berchtesgaden und per Bahn über München und Lindau zurück an den Bodensee. Nach der Fahrt von Lindau nach Tetttnang kamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohlbehalten wieder in Tetttnang an und bedankten sich für die perfekte Führung bei Ernst Haas.



Die Teilnehmer an der Radwanderwoche auf dem Bodensee-Königsee-Radweg

Abt. Freizeitsport, Gruppe Jogging

Auch in 2009 nahmen unsere Läufer wieder mit Begeisterung an diversen Laufveranstaltungen teil. Nach wie vor beliebt sind die Traditionsläufe in Vogt und Grünkraut. In Vogt handelt es sich um den bereits zum 9. Mal ausgerichteten Frauenlauf mit einer Strecke von 7,7 km. Die Veranstaltung in Grünkraut trägt den Namen "Fit for Run" und wird als Staffellauf ausgerichtet.

Auch an Halbmarathon-Veranstaltungen, wie in Fischbach oder Kressbronn, dieses Jahr mit erst-

mals geänderter Streckenführung, standen dieses Jahr für verschiedene Läufer und Läuferinnen wieder auf dem Programm.

Da jedoch nicht nur die Teilnahme an Wettkämpfen primär im Fokus steht, wurden auch andere läuferische Herausforderungen gesucht. Beispiele hierfür sind Bergläufe in der Gruppe auf den Pfänder und den Höchsten, wobei letzterer den besonderen Reiz hatte, bei Vollmond stattzufinden.

Auch der Gesundheitssport, bei dem das Laufen unter mäßiger Belastung im Vordergrund steht,

spielt eine zunehmend wichtigere Rolle. So erfreuen sich die Genussläufe auf den permanenten Halbmarathonstrecken in Bregenz und Wangen zunehmender Beliebtheit. Hier kann die Natur ohne ständigen Blick auf die Uhr genossen werden. Man sieht, die Jogger bieten quasi für jeden Läufertyp etwas an.

Wer also Lust hat, sich unserer Laufgruppe anzuschließen, kommt einfach zu unserem Treffpunkt in Neuhäusle, dienstags und freitags um 18:30 Uhr bzw. im Winter samstags um 14:00 Uhr.

EIN NETZWERK DER MÖGLICHKEITEN

Automatisierte Produktionsprozesse, komplexe Konstruktionsaufgaben, kaufmännische Betriebsabläufe – Informationstechnologie übernimmt eine entscheidende Rolle im täglichen Arbeitsleben. **Das Problem?** Bei Rechnerausfällen stehen ganze Unternehmensbereiche still. Wer Erfolg haben will, braucht leistungsfähige und zuverlässige EDV. **Die Lösung?** Transparent aufgebaute Netzwerktechnik, die sich im Alltag problemlos administrieren lässt und offen für die Möglichkeit der Zukunft ist.

Als Partner für den Mittelstand planen und installieren wir kundenspezifische Netzwerklösungen, die keine System- und Anbieterabhängigkeiten schaffen. dtm-Lösungen bieten maximale Flexibilität bei Innovationen, gewünschten Leistungssteigerungen und Erweiterungen.

Der beste Investitionsschutz für unsere Kunden.

- Modernisierung und Umbau von TK- und IT-Anlagen
- Verkabelungs-Systeme für Glasfaser- und Kupfertechnik
- Wireless LAN • Security/Firewallsysteme
- Planung und Installation Windows/Linux Serversysteme

DER BESTE INVESTITIONSSCHUTZ FÜR UNSERE KUNDEN.

dtm group • dtm Datentechnik Möll GmbH • 88074 Meckenbeuren • Benzstrasse 3
 Telefon +49-7542-940-30 • Telefax +49-7542-940-324 • info@dtm-group.de • www.dtm-group.de



XCO-Training - ein neuer Sporttrend!

Spitzensportler aus vielen verschiedenen Sportarten intensivieren ihre Trainingseinheiten seit geraumer Zeit durch den Einsatz der so genannten XCO-Trainer (XCO's).

Schon des Öfteren scheint ein im Leistungssport bewährter Trend sich nun auch im Breitensport zu etablieren. Man kann sich die patentierten XCO-Trainer am Besten als zwei mit einem speziellen Granulat gefüllte, witterungsbeständige Aluminiumzylinder vorstellen, die beim Walken oder Joggen in beiden Händen geführt werden. Das Granulat im Inneren der Zylinder fungiert als lose Schwungmasse und wird beim Bewegungsablauf explosionsartig von der einen zur anderen Stirnseite geschleudert. Somit wird schnell klar, dass es sich bei diesem Trainingsgerät um keine Hantel im herkömmlichen Sinn handelt. Diese besitzt im Vergleich zum XCO-Trainer den Nachteil, dass bei gleicher gewünschter Intensität höhere Kräfte auf den Trainierenden ausgeübt werden, was auf der einen Seite als unangenehm empfunden wird und auf der anderen den Bewegungsapparat höher belastet.

Von den vielen Vorteilen des XCO-Trainings, die auch durch entsprechende

Studien belegt sind, scheinen folgende die Interessantesten zu sein:

- Ganzkörpertraining (neudeutsch: Total-Body-Workout). Training von Arme, Schultern, Bauch und Rücken während des Laufens
- Steigerung des Kalorienverbrauchs um 33 %
- Lösung von Verspannungen
- Schulung der Körperwahrnehmung
- Verbesserung des Laufstils
- Individuelle Dosierbarkeit

Um das Trainingsgerät richtig und effektiv einsetzen zu können ist es wichtig, dass bei einer entsprechend dynamischen Bewegungsausführung an den Umkehrpunkten ein gezielter Impuls gesetzt

wird, welcher wiederum die Schwungmasse adäquat beschleunigt. Folglich erfordert das Trainieren mit den XCO-Trainern einen jederzeit sauberen Bewegungsablauf.

Um diesen zu erlernen, empfiehlt sich für den verantwortungsbewussten Breitensportler die Teilnahme an einer qualifizierten Einweisung.

Eine solche hat die Abteilung Freizeitsport im vergangenen Herbst angeboten. Auch im kommenden Frühjahr werden wieder entsprechende Kurse angeboten. Ein Kurs umfasst 5 Abende mit je 60 Trainingsminuten. Für Mitglieder der Abteilung ist er kostenfrei, Gäste bezahlen 15,- Euro. Anmeldung ist erforderlich.



Kurs "Gruppe XCO-Walking"

Zwei-Seen-Lauf im Tannheimer Tal

Fünf MitgliederInnen von der Freizeitabteilung nahmen am 06.06.2009 am Zwei-Seen-Lauf im "Tannheimer Tal" teil.

Die gesamte Strecke war 25 Kilometer lang, es gab

aber auch die Möglichkeit, eine kürzere Strecke mit 12,5 Kilometern zu laufen. Der 25-km-Lauf führte um den Vilsalp- und um den Haldensee. Die kürzere Strecke führte nur um den Vilsalpsee.

Trotz miserablen Bedingungen an diesem Tag

(Dauerregen bei Wind und ca. 10 °C) war es ein tolles Erlebnis. Vier der Teilnehmer des TSV konnten ihren "inneren Schweinehund" überwinden und haben die gesamte Strecke bewältigt. Eine Teilnehmerin hat die kürzere Runde gewählt.

Gössel
Ihre Metzgerei

natürliches Fleisch...

Unsere Spezialitäten

- Feinkostsalate
- große Auswahl an Koch- und Rohschinken
- Dosen aus eigener Herstellung
- feinsten Aufschnitt und Pasteten



Schwäbisch-Hällisches
Qualitätsschweinefleisch g. g. A.

Metzgerei Rainer Gössel
Montfortstraße 14 · 88069 Tettnang
Telefon (07542) 93 77-0
Telefax (07542) 93 77-29

Freizeitsportler lernen Lokale Agenda kennen

Rund 30 Mitglieder und Gäste der Abteilung Freizeitsport des TSV Tett nang waren der Einladung gefolgt und zur Vorstellung der Lokalen Agenda 21 ins Hotel Rad gekommen. Einhellige Meinung war, dass man bisher viele Projekte nicht der Agenda zugeordnet habe und dass die große Bandbreite der Themen, mit denen sich die Arbeitskreise beschäftigen, nicht in diesem Maße bekannt war.

Dankbar zeigte sich Agenda-Moderatorin Tanja Buchholz gegenüber den Organisatoren Gerlinde Frey und Ulrich Banzhaf, die Möglichkeit zu haben, die Agenda-Arbeit einmal ausführlich zeigen zu können: Präsentiert wurden die bisherigen großen Projekte wie beispielsweise die Ferienbetreuung für Grundschulkinder, die Aktionen rund um die

Eiswette, das Hochstammprojekt sowie die Aktionstage für Geh- und Sehbehinderte. Die einzelnen Arbeitskreise wurden detailliert mit ihren Zielen vorgestellt. So arbeitet der Arbeitskreis "Natur, Bäume, Friedhöfe" an einer Friedhofskonzeption, die eine naturnahe Gestaltung der Friedhöfe sicherstellen soll. Der Arbeitskreis "Innenstadtentwicklung" beschäftigt sich mit einer kostengünstigen Aktualisierung des veralteten Parkleitsystems und das Team "Erneuerbare Energien" bietet regelmäßig Informationen in Form der Bauherrenabende an, um nur einige Beispiele zu nennen. Klar wurde auch, dass viele Projekte und Vorhaben einen langen Atem brauchen, um überhaupt umgesetzt zu werden. Beeindruckt zeigten sich die Besucher auch davon, dass viele Ehrenamtliche

laut Tanja Buchholz seit Jahren tätig sind und sich ein großes Fachwissen in den jeweiligen Bereichen erarbeitet haben, welches sie der Stadt zur Verfügung stellen. Dennoch sei jeder Arbeitskreis über weitere Mitstreiter dankbar, denn eine erhöhte Anzahl der Mitglieder verteilte die Arbeit zum einen auf mehr Schultern, zum anderen würden auch die Durchsetzungsmöglichkeiten des Arbeitskreises größer, wenn er mehr Mitglieder zählt.

Nach der Powerpoint-Präsentation durch Agenda-Moderatorin Tanja Buchholz zeigten einige der Anwesenden den Wunsch, die Agenda-Arbeitskreise näher kennen zu lernen und zukünftig zu unterstützen. Zu wünschen wäre, wenn Abende wie diese, der Agenda weitere Mitstreiter bringen würden.

Radtour zu den 7 Churfürsten bei Sipplingen

Trotz zweifelhaftem Wetter fanden sich um 9 Uhr 10 Radler am alten Bahnhof in Tett nang ein. Über Markdorf, Salem erreichte die kleine Gruppe Mendlishausen, wo uns bei einer kurzen Rast die zahlreichen Störche mit ihrem Geklapper und kunstvollen Flugvorführungen begrüßten.

Nach der Weiterfahrt nach Überlingen gab es eine zünftige Mittagseinkunft im Traditionsgasthaus "Krone". Im Gartenbereich der Gaststätte wurde das "Napoleon-Denkmal" von Peter Lenk in Augenschein genommen. Weiter ging es über die Uferpromenade, dem Stadtgarten und dem Thermalbad zum Naturdenkmal "7 Churfürsten". Die pfeilerartigen bis zu 7 m hohen Sandsteinfelsen aus Molassegestein war der Höhepunkt der Tour.

Nach einer Cafépause in Sipplingen ging es mit dem "Seehänsle" nach Friedrichshafen und mit dem Fahrrad zurück nach Tett nang.

Das angekündigte zweifelhafte Wetter erwischte uns mit leichten Nieselregen nur zwischen Salem und Mendlishausen.



Radtour zu den 7 Churfürsten bei Sipplingen



Auch
online!

www.tsv-tett nang.de



Brauchtumpapst Jürgen Hohl beim Freizeitabend

Der Abteilung Freizeitsport des TSV gelang es jetzt in Zusammenarbeit mit der Narrenzunft Tettngang, den renommierten und allseits bekannten Brauchtumsexperten Jürgen Hohl aus Weingarten für ihren Freizeitabend in der Volksbank Tettngang zu gewinnen.

Wer Jürgen Hohl schon einmal erlebt hat, konnte einen kurzweiligen Abend erwarten. Der Veranstaltungssaal der Volksbank Tettngang war deshalb auch mit Mitgliedern des TSV und der Narrenzunft gut gefüllt. Jürgen Hohl verstand es, in launigen Worten gewürzt mit vielen Geschichten und Anekdoten die Entwicklung der schwäbisch-alemannischen Fasnet vom Mittelalter bis in die Neuzeit aufzuzeigen. Dabei spannte Jürgen Hohl den Entwicklungsbogen vom ursprünglichen Gesichterweißen und -verrußen über die verschiedenen Formen der Larven bis hin zu den künstlerischen Rokoskoschemen und den Neuschnitzungen unserer Zeit. Ebenso zeigte Jürgen Hohl die vielfältigen Formen der Narrenkleider (Häs) auf, die bestimmten Regeln und Bedeutungen unterworfen und in Idee, Farbe, Material und gestalterischem Reichtum einmalig sind. Die Zuhörer waren begeistert und sehen jetzt Häs und Masken mit anderen, fachkundigen Augen.



Freizeitabend: Brauchtum

Nordic-Walking-Pfändertour

Das Nordic-Walking-Team der Abteilung Freizeitsport veranstaltete am 18. Juni 2009 eine Nordic-Walking-Pfändertour. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bildeten Fahrgemeinschaften und fuhren zum Start nach Lochau.

Die Strecke ging bei optimalem Wetter vom Parkplatz in Lochau an der Gemeindehalle zur Halbstation und dann zur Pfänderspitzze und zurück. Es gab verschiedene Gruppen, so dass jeder sein Tempo laufen konnte. Zwischendurch legten wir kleine Verschnaufpausen (Boxenstopps) ein, damit es jeder schaffen konnte.

Die Nordic-Walking-Pfändertour hat Tradition, sie wurde schon zum 5. Mal durchgeführt und hat sich als Nordic-Walking-Sommer-Event für alle Nordic-Walker/innen etabliert. Die Nordic-Walking-Pfändertour ist öffentlich, so können auch gern Gäste aus anderen Vereinen teilnehmen. Auf dem Gipfel genossen alle die wunderbare Aussicht und packten ihren Rucksack aus.



Nordic-Walking-Pfändertour

**IHR PARTNER
RUND UM
DEN SPORT**

88069 Tettngang · Karlstraße 15
Telefon: 0 75 42 / 78 84
E-Mail: schuhsportmohn@t-online.de

- Shop
- Reifendienst
- Waschanlage
- Batteriedienst

365 Tage im Jahr

sind wir für Sie da –

Ihr OMV-Team, Peter Bießmann

Ravensburger Straße 17 · 88069 Tettngang
Telefon 0 75 42 / 78 78 · Fax 0 75 42 / 5 32 09

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7 – 22 Uhr, Sonn- und Feiertag 8-22 Uhr





FUSSBALL



SPORTANGEBOT



Angebot	Übungszeiten	Wo?	2 - 4 J.	5 - 6 J.	7 - 10 J.	11 - 15 J.	16 - 17 J.	18 - 29 J.	30 - 39 J.	40 - 49 J.	50 - 59 J.	ab 60 J.
Minis	Di., 17:00 - 18:00	Rie	●									
F1-Jugend	Mi., 17:00 - 18:00	Rie			7-8							
	Fr., 17:00 - 18:00	Rie										
F2-Jugend	Mo., 17:30 - 18:30	Rie			7-8							
	Fr., 17:30 - 18:30	Rie										
E1-Jugend	Di., 17:00 - 18:30	MSt			9-10							
	Do., 17:00 - 18:30	MSt										
E2-Jugend	Di., 17:00 - 18:30	MSt			9-10							
	Do., 17:00 - 18:30	MSt										
D1-Jugend	Mi., 17:30 - 19:00	MSp				11-12						
	Fr., 17:30 - 19:00	MSp										
D2-Jugend	Di., 17:30 - 19:00	MSp				11-12						
	Do., 17:30 - 19:00	MSp										
C1-Jugend	Di., 19:00 - 20:30	MSp				13-14						
	Do., 19:00 - 20:30	MSp										
C2-Jugend	Di., 17:00 - 19:00	MSp				13-14						
	Mi., 17:00 - 19:00	MSp										
B-Jugend	Di., 19:00 - 20:30	MSp					15-16					
	Fr., 18:30 - 20:00	MSp										
A-Jugend	Mo., 19:00 - 20:30	Rie					17-18					
	Mi., 19:00 - 20:30	Rie										
	Fr., 18:30 - 20:00	MSp										
B1 Juniorinnen	Di., ab 17:30 Do., ab 17:30	MSt				14-16						
B2 Juniorinnen	Mi., ab 17:30 Do., ab 17:30	MSt				14-16						
Mädchen D	Mi., 17:00 - 18:30	MSt				10-12						
	Fr., 17:30 - 19:00	MSp										
Mädchen E	Mi., 17:00 - 18:30	MSt				8-10						
Aktive	Mo., 19:00 - 20:30	Rie					●	●	●			
	Di., 19:00 - 20:30	Rie										
	Do., 19:00 - 20:30	Rie										
	Fr., 19:00 - 20:30	Rie										
AH	Mi., 19:00 - 20:30	Rie						●	●	●	●	
Frauen	Mi., 19:00 - 20:30	MSp					●	●	●			
	Fr., 19:00 - 20:30	Rie										

Wir sind dann mal weg!

Nach dem Abstieg aus der Verbands- und dem Neuanfang in der Landesliga war die Hoffnung, am Ende auch wieder aufzusteigen, insgeheim ständiger Begleiter.

Ab dem ersten Spieltag waren das Frauenteam im Tabellenoberhaus der Landesliga zu finden, pendelten zwischen den Plätzen eins und vier hin und her. Vier Spieltage vor Saisonende schien es aber so, als könnte man die Aufstiegshoffnung begraben. Wichtige Punkte wurden verloren, aus eigener Kraft war die Meisterschaft nicht mehr zu schaffen. Doch auch die Konkurrenz schwächelte. Am Ende reichte es aufgrund der deutlich besseren Tordifferenz mit 30 Toren Vorsprung zur Vizemeisterschaft in der Landesliga Süd. "Als ich zu Beginn der Saison 2008/2009 die Mannschaft als Trainer übernommen habe, hatten wir die Zielsetzung, einen Platz unter den ersten Drei zu erreichen. Wir haben unser Ziel erreicht," zog Trainer Mico Susak Alles in Allem eine positive Bilanz über die zurückliegende Landesligasaison, obwohl mit der Meisterschaft auch der direkte Wiederaufstieg wegen eines Punktes knapp verpasst wurde. Und dann kam sie doch noch: die



Viel zu jubeln haben die Fußballfrauen des TSV

Chance zum Aufstieg in die Verbandsliga, allerdings über den Umweg Relegation.

"LL - sind dann mal weg!" war in grossen Lettern auf dem Mannschaftstransparent zu lesen, welches unsere Frauen Ende Juni in Richtung Tribüne des Manzenbergstadions hielt. "Sind dann mal weg" war auch das Spielsystem der Susak-Elf in den zwei Relegationsspielen vor jeweils rekordverdächtiger Kulisse. Die Mannschaft kannte nur eine Richtung: Nach Vorne, schnurstracks Richtung Verbandsliga! Die Relegationsspiele gingen beide mehr als deutlich zugunsten der TSV-Frauen aus. Die Gegner konnten dem Tettninger Tempofussball nur wenig entgegen setzen und hatten des Öfteren das Nachsehen. So blieb mit dem direkten Wiederaufstieg in die Verbandsliga die Landesligasaison letztlich nur ein kurzes, aber sehr lehrreiches, Intermezzo. Bereits zum Trainingsauftakt Anfang August wagte Susak einen Ausblick auf die Verbandsligasaison ohne sich bezüglich einer möglichen Platzierung am Saisonende zu weit aus dem Fenster zu lehnen: "Wir sind in der Breite ganz gut aufgestellt und haben eine junge und gute Mannschaft, mit der auch in der Verbandsliga einiges möglich sein sollte. Minimalziel ist auf alle Fälle der Klassenerhalt". Bisher liegt die Frauenmannschaft mit dem dritten Platz nach Abschluss der Vorrunde voll im Plan!

B-Juniorinnen in der Oberliga

Voll dabei ist die "Erste" der B-Juniorinnen, die sich unter Trainer Philipp Meissner, dem Anfang 2009 vom Landessportverband (LSV) Baden-Württemberg die Auszeichnung "Trainer des Jahres 2008" verliehen wurde, in ihrer dritten Saison in der Oberliga Baden-Württemberg, der höchsten deutschen Juniorinnen-Klasse, etabliert hat und mit ihren Platzierungen im ersten Drittel der Tabelle zu einer festen Größe geworden sind.



Spielszene aus dem Spiel gegen den TSB Ravensburg



ZWISLER GmbH & Co. KG

Umwelttechnik · Erdbau · Kieswerk · Containerdienst

Ramsbachstr. 8/3 · 88069 Tettang

Tel. 0 75 42/93 64-30 · Fax 0 75 42/93 64-56



Turbulentes Jahr für Tett nangs Erste

Die Erste Mannschaft des TSV Tett nang kann auf ein turbulentes Jahr zurückblicken. In der vergangenen Saison 2008/2009 konnte man zum zweiten Mal in Folge den Klassenerhalt meistern. Dabei machte es die Mannschaft bis zum Ende hin spannend, denn erst im letzten Spiel wurde mit einem 2:1 Sieg gegen den SV Reinstetten der Verbleib in der Landesliga Staffel IV gesichert.

Mit Michael Wolfarth, David Gondosch und Falk Donner ging der TSV Tett nang mit einem neuen Trainergespann in die aktuelle Saison 2009/2010. Darüber hinaus kamen mit, Simon Hummer, Ibrahim Tuncay, Oliver Ascherl, Jörg Fischer, Michéle Mehre, Raphael Santoni, Thorsten Raitze, sowie Christian und Andreas Haugk neun neue Spieler zur Mannschaft hinzu.

Die Mannschaft startete mit sieben Punkten aus den ersten drei Spielen sehr gut in die neue Runde. In den folgenden Spielen konnte man nicht mehr an die zu Beginn gezeigten Leistungen anknüpfen und holte aus den folgenden Spielen nur noch magere 10 Punkte zusätzlich. So belegte die Erste Mannschaft am Ende des Jahres 2009 mit 17 Punkten den 12. Tabellenplatz und somit den ersten Nichtabstiegsplatz.

Kurz vor Ende der Winterpause gingen der TSV Tett nang und das Trainergespann um Michael Wolfarth getrennte Wege. Nach kurzer Suche fand sich mit Christian Rasch und Hans-Peter Dannecker ein neues Trainergespann die, unterstützt von den Neuzugängen Yannick Santoni, Patrick Franz und Tobias Kugel, versuchen werden die Mannschaft aus den hinteren Tabellenregionen herauszuführen und erneut den Klassenerhalt zu schaffen.



Die Trainer der Landesliga-Mannschaft

Das zweite Herrenteam in der Kreisliga

Seit dem Wiederaufstieg 2005 in die Kreisliga A spielte Tett nangs Zweite Mannschaft stets gegen den Abstieg, wobei es in der letzten Spielrunde 2008/2009 erst am letzten Spieltag der Saison endgültig entschieden wurde. Mit einem 2:0-Sieg gegen den TSV Meckenbeuren war der Abstieg endgültig kein Thema mehr.

Somit ging man mit gemischten Gefühlen in die neue Saison 2009/2010, natürlich wieder mit der Zielsetzung den Abstieg frühzeitig zu vermeiden. Nach Abschluss der Vorrunde steht man so gut wie

noch nie da. Mit einem positiven Torverhältnis (+9) und 26 Punkte steht man auf dem hervorragenden

Platz 5 der Tabelle. Die gesetzten Ziele wurden somit voll erfüllt, wenn nicht sogar übertroffen. Nach dem Trainerwechsel, Ralf Boos folgt auf Hans-Peter Dannecker, der nach 5 Jahren Zweite Mannschaft nun die Aufgabe des Co-Trainers der Ersten Mannschaft übernimmt, gilt es nun die gezeigten Leistungen der Vorrunde zumindest zu bestätigen und somit am Ende der Saison mit dem besten Ergebnis der letzten 5 Jahre abzuschließen. Ein solcher Erfolg und die Zugehörigkeit in der Kreisliga A ist für die Tett nanger Zweite sehr wichtig. Gilt es doch hier die jungen Spieler schon im

Vorfeld mit einzubauen und frühzeitig an das Spieltempo und die Gangart im Aktivenbereich zu gewöhnen um den einen oder anderen auch den Weg in die Erste Mannschaft zu ebnen. Ebenso gilt die Zweite als sogenanntes "Auffanglager" für

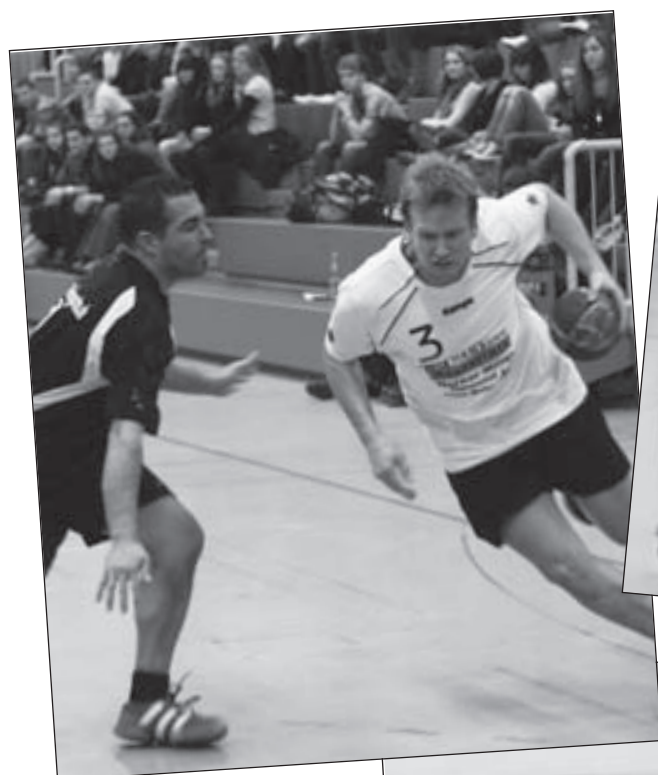
Spieler aus der ersten Mannschaft, die wenig zum Einsatz kommen oder als länger verletzte Spieler wieder die notwendige Spielpraxis sammeln müssen. Hierfür ist die Kreisliga A eine ideale Voraussetzung.



Das Kreisliga-Team des TSV Tett nang

JOSEF FENDT
Wärme Wasser Service
 Inh. Frank Fendt

Karlsdorfer Straße 35
 88069 Tett nang-
 Bürgermoos
 Telefon 07542 / 73 90





HANDBALL



SPORTANGEBOT



Angebot	Übungszeiten	Wo?	2 - 4 J.	5 - 6 J.	7 - 10 J.	11 - 15 J.	16 - 17 J.	18 - 29 J.	30 - 39 J.	40 - 49 J.	50 - 59 J.	ab 60 J.
Minis	Fr., 16:00 - 17:00	CGH		●	●							
E-Jugend männlich	Di., 17:00 - 18:30	StH			9-10							
E-Jugend weiblich	Di., 17:00 - 18:30	StH			"							
D-Jugend männlich	Di., 18:00 - 19:00 Fr., 17:00 - 18:30	StH CGH				11-12						
D-Jugend weiblich	Mi., 17:00 - 18:30 Fr., 16:00 - 17:00	CGH StH				11-12						
C-Jugend männlich	Di., 19:00 - 20:15 Fr., 18:00 - 19:00	StH StH				13-14						
C-Jugend weiblich	Mi., 17:30 - 19:00 Fr., 17:00 - 18:00	CGH StH				13-14						
B-Jugend männlich	Di., 19:30 - 21:00 Fr., 19:00 - 20:15	StH CGH					15-16					
A-/B-Jugend weiblich	Mi., 19:00 - 20:30	CGH					15-16					
A-Jugend männlich	Di., 20:15 - 21:30 Fr., 19:00 - 20:15	StH CGH					17-18					
1. Mannschaft	Mi., 20:30 - 22:00 Fr., 20:00 - 22:00	CGH						●	●			
M-30 (1b)	Fr., 19:30 - 20:30	StH						●	●			
Jungsenioren	Fr., 20:30 - 22:00	StH							●	●		
Freizeitsport	Di., 21:00 - 22:00	StH									●	●

"Wichtiger ist, kontinuierlich talentierte Spieler hervorzubringen"

Günter Schneider und Ralf Pferd sind 2009/10 in der zweiten Saison Trainer der Tettninger Handball-Aktiven. Die beiden TSV-Eigen- gewächse vermitteln einer neuen Generation den Handball. Und sie haben Ambitionen.

Bewegungsmelder: Tettngang bewegte sich 2009 in der Bezirksklasse ständig auf und ab. Nervt Sie so viel Veränderung mittlerweile?

Ralf Pferd: Die Bewegung nach oben nicht, die nach unten aber schon.

Günter Schneider: Die Schwankungen sind leider "noch" normal, aber wir haben auch diese Saison schon gezeigt, dass wir mit konzentrierter Trainingsarbeit uns auch eine Konstanz im Spielsystem erarbeitet haben

BM: War von der Tettninger Mannschaft zur Winterpause 2009 mehr zu erwarten als Tabellenplatz fünf?

Pferd: Wir hatten zwei überragende Spiele gegen Ailingen und Weingarten und leider zwei unterirdisch schlechte Spiele in Leutkirch und gegen Friedrichshafen, die letztlich eine bessere Platzierung gekostet haben.

Schneider: Nach unserer "Miniserie" im November, war mehr drin - aber genau diese Leistungstärke gilt es durch geschlossene Mannschaften und Trainingsleistung wieder zu erreichen, konservieren und vor allem als Basis weiter auszubauen.

BM: Sie hatten vor Saisonbeginn ja einiges damit zu tun, die halbe A-Jugend zum Aktiven-Handball hinzuführen. Bildet sich gemeinsam mit den aktuellen A-Jugendlichen nun mal wieder ein fester Stamm heraus, der über Jahre zusammenspielen kann?



Die beiden Trainer haben noch viel vor

Pferd: Ja, auf jeden Fall. Wir haben zum jetzigen Zeitpunkt einen jungen Mannschaftskern, der in den kommenden Spielzeiten mit nachrückenden Spielern noch verstärkt wird.

Schneider: Die intergrierten A-Jugendlichen sind bereits in ihrem ersten Jahr Leistungsträger und werden durch ein paar erfahrende Spieler ergänzt. Der Kern der Mannschaft kann noch einige Jahre zusammenspielen und viel erreichen.

BM: Vereine wie der TSV Tettngang haben ihre Kraft schon immer aus der eigenen Jugend geschöpft. Wie viel Kontakt haben Sie zu den Trainern der A- und B-Jugend?

Schneider: Der Kontakt speziell zur A-Jugend ist gegeben und wir haben auch zwischenzeitlich

wieder ein altes Ritual eingeführt und machen vor dem Freitagstraining ein kurzes Spiel mit 15 Minuten.

BM: Ist es überhaupt noch realistisch, auf einen Superjahrgang zu hoffen? Tettngang hatte vor einigen Jahren mal Jugendteams auf Verbandsebene. Die meisten dieser Spieler sind inzwischen anderswo aktiv.

Pferd: Wichtiger ist, kontinuierlich talentierte Spieler hervorzubringen. Ein Superjahrgang ist nicht der Normalfall und nützt nur dann etwas, wenn die Spieler bleiben.

BM: Was trauen Sie Ihrer Mannschaft im Jahr 2010 zu?

Pferd: Gegen Kluftern und Vogt müssen wir gut aus den Startlöchern kommen, dann werden wir auch wieder Anschluss an die Teams vor uns finden.

Schneider: Wir haben im Januar kurz vor Rundenbeginn ein gemeinsames Ziel definiert! Ein Zehntel ist geschafft - das werde ich später genauer erläutern. Nur soviel: Wir haben in der Rückrunde noch neun Pflichtspiele zu absolvieren.

BM: Dann aber ohne solche Niederlagen wie im Derby gegen Friedrichshafen kurz vor der Winterpause.

Schneider: Wir schauen von Spiel zu Spiel und haben unser Ziel im Kopf. Die Mannschaft ist reifer geworden und kann zwischenzeitlich aus ihren Fehlern lernen. Ich hoffe, wir kommen ohne Verletzungen durch die Saison und schauen dann wo wir am Ende stehen.



Tettngangs Handballer wollen am Ende der Saison Grund zum Jubeln haben

HOTEL-RESTAURANT
ITTER

Tettngang, Karlstraße 2
Telefon 0 75 42/53 02-0

Fam. Karl Tempel

Gut Essen und Trinken in gemütlicher Atmosphäre

Nach dem Sport sorgen wir gerne für Ihr leibliches Wohl mit leckeren Tagesgerichten knackig frischen Salaten, herzhaftem Vesper und hausgemachtem Kuchen.

Beliebt bei schönem Wetter,
unsere blühende Gartenlaube

Schöne Zähne –
Wir geben Ihnen **Lebensqualität** zurück!

wiesenack
dental-labor

Bahnhofstr. 12
88069 Tettngang
Telefon: 07542 / 8333
e-mail: h.wiesenack@gmx.de

zoller
zahntechnik

Meistersteig 19/10
88069 Tettngang
Telefon: 07542 / 7370
e-mail: zahntechnik-zoller@t-online.de



TSV- Junghandballer: Wo der Nachwuchs werfen lernt

Die Handballabteilung des TSV Tett nang hat momentan je vier männliche und weibliche Jugendmannschaften im Spielbetrieb gemeldet, wobei bei den Mädchen A- und B-Jugend in einer Spielgemeinschaft mit der SG Argental zusammengefasst wurde.

Die aktuelle Runde für die Mannschaften aus Tett nang verlief erfolgreich. Mit zwei ersten Plätzen konnte man bei der männlichen A- und B-Jugend jeweils Meister werden. Auch der 3. Platz bei der männlichen C-Jugend in der Vorrunde versprach am Ende der Saison ein Tabellenplatz im vorderen Drittel. Alle Jugendmannschaften bei den Jungs spielen in der Bezirksklasse. Weiterhin wird in der Abteilung eine männliche E-Jugend betreut, die an insgesamt 8 Spieltagen ihr Können unter Beweis stellen kann. Dabei wird neben einer vereinfachten Handballspielweise auch sehr viel Wert auf Koordinationsübungen und Beweglichkeit gelegt.

Im weiblichen Bereich unterhält man seit nunmehr

3 Jahren eine Spielgemeinschaft mit der benachbarten SG Argental, die in der kommenden Saison noch ausgebaut werden soll. In dieser Spielgemeinschaft sind aktuell die weibliche A- und D-Jugend gemeldet. Ziel ist es, zukünftig über den gesamten weiblichen Bereich (A-Jugend bis Minis) eine Spielgemeinschaft mit der SG Argental

zu organisieren, um den Spielbetrieb im weiblichen Bereich in beiden Vereinen auf ein solideres Fundament stellen zu können. Reine Tett nanger Mädchenmannschaften sind aktuell die B- und E-Jugend. Jugendleiter Berthold Braunger vermittelt Interessenten Kontakt zu den jeweiligen Jugendtrainern.



Auch das ist Jugendarbeit: Handballturnier für Nachwuchsmannschaften in der Gührer-Halle

Handballer jenseits der Punkterunde: Feste, Verantwortung, Vorfreude

Die Tett nanger Handballer sind nicht nur Sportler aus tiefstem Herzen, sondern sie pflegen auch die Kameradschaft und nehmen am städtischen Leben teil. So waren sie auch 2009 beim Montfortfest mit von der Partie.

Die Abteilung mobilisierte an den beiden Tagen des Tett nanger Heimatfestes Mann und Maus der Abteilung. Cheforganisator Heinz Witzemann ist hier die treibende Kraft. Er trifft Absprachen mit der Montfortfestkommission und sorgt für den reibungslosen Ablauf des Standbetriebs. Um ihn scharen sich 40 Mitarbeiter, die die Festbesucher bei Musik und Feuerwerk sowie nach dem Umzug gut bedient werden. Dieser Einsatz ist notwendig, um die Abteilungskasse zu füllen. Hier beweist das eingespielte Team Jahr für Jahr, was gemeinsam zu erreichen ist.

Intern gefestet wird zum Beispiel beim traditionellen Helferessen für die aktiven Mitarbeiter. Das wurde dieses Jahr in die wärmere Jahreszeit verlegt. Statt kurz vor Weihnachten traf man sich bei angenehmen Temperaturen zum Grillfest in Hagenbuchen bei Familie Sauter. Für das leibliche Wohl sorgte ein eigens für die Handballer bestellter Grillwagen, der neben leckeren Hähnchen auch Haxen und Sparerips zu bieten hatte. Fast 40 Personen waren der Einladung gefolgt.

Aktionen wie das Helferessen zeigen, welche beachtliche Anzahl von ehrenamtlichen Helfern die Saison über nötig ist, um einen reibungslosen

Spielbetrieb zu garantieren. Die Trainer stellen die größte Gruppe in der Abteilung - bei den Aktiven wie in der Jugend. Neben dem eigentlichen Trainingsbetrieb, der in der Regel zweimal die Woche stattfindet, werden die Kinder und Jugendlichen selbstverständlich bei den Meisterschaftsspielen begleitet - ein beträchtlicher Einsatz der Trainerinnen und Trainer!

Auch andere ehrenamtliche Tätigkeiten sind notwendig: ein funktionierender Schiedsrichterstamm, eine eingespieltes Bewirtungsteam, Presse, Ergebnismeldung, Ballwart, Archiv und so weiter. Ohne die zuverlässigen Mitarbeiter ginge nichts. "Die Handballabteilung kann sich glücklich schätzen, über einen funktionierenden Mitarbeiterstamm zu verfügen, der Saison für Saison dafür sorgt, dass die Kinder und Jugendlichen, aber auch alle aktiven Spieler die Sportart ihrer Wahl ausüben können", dankt die Abteilungsleitung ihren Mitarbeitern.

Die wollen auch 2010 ein attraktives Programm abseits des Spielfelds auf die Beine stellen. Deshalb fährt die Handballabteilung heuer wieder in den Europapark Rust. Sie rechnet mit nahe-

zu 100 Teilnehmern. Erstmals wird auch der benachbarte Handballverein, die SG Argental mit von der Partie sein und gemeinsam mit ihrer Handballjugend an dieser eintägigen Veranstaltung teilnehmen. Die beiden Vereine wollen künftig enger zusammenarbeiten.

Das Betreuungsteam wird sich in Rust den ganzen Tag über um die Kinder und Jugendlichen kümmern. Je nach Altersgruppe werden einer Mannschaft ausreichend Betreuer zugeteilt. Trainer, Eltern und weitere engagierte Mitarbeiter der Abteilung helfen mit. Am zweiten Osterferienwochenende fahren die Handballer los - die Vorfreude auf Euromir und Silverstar wächst!



Das Helferteam der Handballabteilung beim Montfortfest



Sie wollen
Mitglied werden?

Infos unter www.tsv-tett nang.de





LEICHTATHLETIK



SPORTANGEBOT



Angebot	Übungszeiten	Wo?	2 - 4 J.	5 - 6 J.	7 - 10 J.	11 - 15 J.	16 - 17 J.	18 - 29 J.	30 - 39 J.	40 - 49 J.	50 - 59 J.	ab 60 J.
Kinder / Jugendliche	Mo., 17:00 - 18:30 Do., 15:45 - 17:00	CGH SHK			●	●						
Jugendliche	Mo., 18:30 - 20:00	CGH				●	●					
Erwachsene	Fr., 19:00 - 20:30	GyH						●	●	●	●	●
Leistungsgruppe	Mo., 18:00 - 19:30	MSt					●					
Schüler A & Jgdl.	Do., 18:15 - 19:45	MSt					●					
Talentgruppe	Mo., 17:00 - 18:30	CGH			●	●						
Schüler B & jünger	Do., 18:00 - 19:30	SHK										



IBL Länderkampf erstmals im Tettninger Manzenbergstadion

Am Samstag den 09. Mai 2009 fand im Tettninger Manzenbergstadion erstmals der Länderkampf der Internationalen Bodensee Leichtathletik statt.

Dazu wurden aus den IBL Ländern Vorarlberg (Österreich), St. Gallen / Appenzell, Thurgau / Schaffhausen (Schweiz), sowie Hegau, Allgäu und Oberschwaben (Deutschland) um die 350 Athletinnen und Athleten erwartet.

Die Ausrichter der LG Östlicher Bodenseekreis freuten sich auf spannenden Wettkämpfe auf hohem Niveau.

Als im März 1952 in Friedrichshafen die Internationale Bodensee Leichtathletik gegründet wurde, waren die Verantwortlichen ihrer Zeit weit voraus. Sie wollten die freundschaftlichen Bezieh-

ungen über die Ländergrenzen hinweg durch den Sport fördern. Diese vor über 50 Jahren revolutionäre Idee ist heute in der globalen Welt und der immer mehr zusammenwachsenden Euregio Bodensee zum Alltag geworden.

Die zentralste und wichtigste Veranstaltung in der Geschichte der IBL ist der IBL Länderkampf der traditionell jedes Jahr Anfang Mai ausgetragen wird. Dabei treten die IBL Länder Vorarlberg aus Österreich, St.Gallen / Appenzell sowie Thurgau / Schaffhausen aus der Schweiz und die deutschen Regionen Hegau, Allgäu und Oberschwaben mit jeweils vier Mannschaften gegeneinander an. Sowohl bei den Männern und Frauen, als auch bei der männlichen und weiblichen Jugend U 18 geht es dabei in jeweils 12 Disziplinen um Punkte nach dem Europacup Prinzip.

Die jeweiligen Mannschaftssieger erhalten als Siegerpreis ein T-Shirt. Die besten Tagesleistungen der jeweiligen Altersklassen werden mit einem Ehrenpreis gesondert gewürdigt. Im vergangenen Jahr kam der Gesamtsieger aus dem Thurgau. Interessanterweise gingen jedoch alle vier Gruppensiege an jeweils vier weitere Länder.

Bei den Männern hatte das Hegau die Nase vorn, bei den Frauen gewann Vorarlberg, die weibliche Jugend dominierte das Allgäu und die männliche Jugend Oberschwaben.

Dies dokumentiert die Leistungsdichte aller Länder und versprach hochgradige und spannende Wettkämpfe. Neben dem IBL Länderkampf gab es im Rahmenprogramm noch einen 400m Hürdenlauf, sowie Sprints und Staffeln der Schüler.



Benjamin Unger über die 110m Hürden im Tettninger Manzenbergstadion

Hotel & Restaurant „Am Obstgarten“
 Gehrenbergstraße 16/1
 88094 Oberteuringen-Bitzenhofen
www.am-obstgarten.de
 Tel.: 07546 / 922-0

*Auf Ihren Besuch freut sich
 Familie Metzler mit Belegschaft*

*Natürlich erholen
 köstlich geniessen
 Erfolgreich tagen*

LORTH GESSLER MITTELSTAEDT
 Agentur für Corporate Design, Multimedia und Filmproduktion

**Feuer und Flamme
 für den TSV Tett nang.**

**Beratung – Konzeption – Gestaltung
 Werbung – Film – Internet**

Wir helfen mit, Marken und Unternehmen erfolgreich zu kommunizieren.

Brauneggerstraße 66
 78462 Konstanz
 Telefon +49 7531 189550

E-Mail info@LGM.info
 Homepage und Blog
www.LGM.info



Top Leichtathleten beim IBL Länderkampf

Das Tettninger Manzenbergstadion erlebte in den Jahren von 1999 bis 2004 enorme Höhenflüge deutscher und internationaler Spitzenhochspringerinnen.

Zuletzt wurde im September 2008 mit der IBL Nachwuchsmeisterschaft wieder ein internationaler Wettkampf ausgetragen. Heuer starteten die Topathleten der IBL Länder am Samstag den 09. Mai zum IBL Länderkampf. Dabei waren zwei Deutsche Jugendmeister, Österreichische Staatsmeister und Schweizer Meister am Start. Die Topathletin schlechthin kam aus dem Thurgau. **Linda Züblin** war im Jahr 2008 Olympiateilnehmerin in Peking und steigerte sich zuletzt in Götzis auf über 6000 Punkte im Siebenkampf.

Dass sich auch Topathletinnen wie Linda Züblin nicht zu schade sind für ihre Ländermannschaft zu starten zeigt die Attraktivität des IBL Länderkampfes. Mit ihr und ihrer Siebenkampfkollegin **Patricia Marciello** hat die Mannschaft aus Thurgau und Schaffhausen fleißige Punktesammler in ihren Reihen. Weitere Spitzenathleten stehen mit **Andreas Züblin**, sowie **Daniel Wittwer** und **Tanja Mayer** ebenfalls in den Reihen des Thurgaus.

Die Kollegen aus dem SGALV (St. Gallisch-Appenzeller-Leichtathletik-Verband) hatten mit 70m Werfer **René Michlig** und Weitspringer **Yves Zellweger**, sowie Sprinter **Christian Zieger** ebenfalls einige Spitzenathleten gemeldet. Bei den Frauen kamen mit Diskuswerferin **Jasmin Lukas** und Sprinterin **Andrea Venzin** noch Weitere dazu. Außerdem startete der SGALV mit einer sehr großen Nachwuchsauswahl.

Vorarlberg trat mit der mehrfachen Staatsmeisterin im Sprint **Doris Röser** an. Sie startete bereits mit einem VLV Rekord über 150m fulminant in die neue Saison. **Chantal Felder** hat sicher gute Erinnerungen an das Manzenbergstadion, konnte sie doch bei der 6. Hochsprunggala das Nachwuchsspringen für sich entscheiden und im Jahr 2004 1,75m überspringen. Weitere österreichische Spitzenathleten standen mit **Verena Wiederin**, **Stephan Ender** (U 20 WM Teilnehmer) und **Alexander Razen** in den Reihen der Vorarlberger, die damit nicht nur bei den Frauen sehr stark besetzt waren.

Das Hegau startete mit Hochspringer **Matthias Knittel**, der bei den Baden Württembergischen Hallenmeisterschaften 2,10m überspringen konnte. Mit **David Ossola** stand der Titelverteidiger im

Weitsprung und IBL Meister am Start, bei den Frauen mit **Denise Drexler** ebenfalls eine erfahrene Mehrkämpferin und mit **Björn Schüller** der Deutsche Jugend Vizemeister über 400m Hürden. Diesmal geht er über 200m an den Start nachdem er bereits eine ausgezeichnete 100m Bestzeit in der noch jungen Saison erreichte.

Das Allgäu verteidigt seinen Gruppensieg bei der weiblichen Jugend mit **Martina Riedl**, der Deutschen Hallenmeisterin über 200m. Zusammen mit ihrer Schwester **Julia** bildete sie das Grundgerüst der Mannschaft. Mit **Wolfgang Bachl** kam der Titelverteidiger im Kugelstoßen nach Tettngang.

Der Sieg der männlichen Jugend ging 2008 an Oberschwaben, und diesen wollte die Mannschaft natürlich verteidigen. Hat sie doch mit **Gregor Traber**, dem Deutschen Dreisprungmeister und **Florian Janischek**, dem deutschen Vizemeister im Speerwurf zwei Athleten in ihren Reihen, die bereits am Wochenende vor dem IBL Länderkampf die Qualifikationsleistungen für die U 18 EM erbracht hatten. Dazu kam mit **Markus Reichle** ein weiterer starker Nachwuchswerfer, der bereits im September noch als Schüller 18,68m im Manzenbergstadion erzielte.

Tolle Leistungen der LGler im Manzenbergstdion

Anlässlich der LG Meisterschaften am 03. und 04. Oktober im Manzenbergstadion kam es zur Austragung von Mehrkampf und Einzel-Disziplinen.

Dabei gab es eine ganze Reihe von persönlichen Bestleistungen.

Für die besten Einzelleistungen sorgten : Sebastian Unger (B Jgd) im 100 m Lauf 11,74 sek, im Weitsprung mit prächtigen 6,50 m und im Hochsprung mit glänzenden 1,86 m. Im Wurfbereich war Philipp Bucher (A Jgd) mit 13,15 m im Kugelstoßen und 38,91 m im Diskuswerfen mit Abstand Bester. Jochen und Stefan Gillich (A Jgd) übersprangen 3,47 m im Stabhochsprung. Auf seiner Paradestrecke dem 110 m Hürdenlauf zeigte Stefan Gillich einen gelungenen Lauf mit der guten Zeit von 15,80 sek. Schnellster auf den Strecken 400 m und 1500 m war Matthias Krösen (A Jgd) mit 54,02 sek und 4:44,71 min. Bester Zehnkämpfer war Jochen Gillich mit 4705 Punkten. Ein verunglückter Weitsprung und ein Sturz im Hürdenlauf verhinderten eine bessere Punktzahl. Frederik Unger (B Jgd) hatte viel Grund zur Freude. Mit drei Bestleistungen im 100 m Lauf (12,78 sek) im Weitsprung 5,88 m und im 400 m Lauf (57,17 sek) kam er auf 2441 Punkte.

Bei den A Schülern gab es eine beachtliche Mannschaftsleistung. Die Achtkampf-Mannschaft (Alexander Pilhar, Tobias Pfefferkorn und Marius Michel) erreichte 10566 Punkte. Mit dieser Punktzahl sind sie unter den besten Fünfzehn in Württemberg.

Auch bei den A Schülerinnen konnten zwei Mädchen den Siebenkampf beenden. Rebecca Heinzler (W 15) sammelte 2753 Punkte und hatte im Weitsprung mit 4,38 m ihre beste Einzelleistung. Auf 2283 Punkte kam Saskia Bochtler (W 14).



Der LG-ÖBK Athlet Stefan Gillich in seiner Paradedisziplin über die 110m Hürden

Weinkauff

Wir stillen jeden Durst!



Kaltenbergstr. 41 · 88069 Tettngang · Tel.: 07542 9321-0



Wir bieten
schwäbisch-deftige bis
Feinschmecker- Küche.

Geöffnet von 11-14 Uhr
und 17-24 Uhr.

- Freitag Ruhetag -

Hotel Bären

Bärenplatz 1 · 88069 Tettngang
Tel. 07542 / 69 45

Auf Ihr Kommen freut
sich Familie Forster
mit Team!

Zwei tolle Tage in Tett nang beim Int. Schülermeeting

Nicht nur sportlich war das Internationale Meeting in Tett nang für die Leichtathletik-schüler eine Bereicherung.

Das 20. Internationale Schülermeeting in Tett nang bot neben den sportlichen Ergebnissen auch ein großes Rahmenprogramm und die Möglichkeit des kulturellen Austausches. 200 Schülerinnen und Schüler aus vier Nationen erlebten zwei tolle Tage rund um die Montfortstadt.

Zur Jubiläumsveranstaltung waren fünf Mannschaften aus vier Nationen eingetroffen. Die längste Partnerschaft besteht dabei mit der Siegermannschaft SG Wahlheim-Saulheim aus Rheinhessen, die seit 1994 dabei ist. Lille Métropole Athlétisme aus Frankreich kommt seit 2006 und ist 2010 erstmals Gastgeber. Der Bodenseekreis holte sich trotz einiger Ausfälle einen sehr guten dritten Gesamtrang, nur sechs Punkte hinter Lille (wir berichteten). Debreceni Sport Centrum aus Ostungarn freute sich über Platz vier bei ihrer zweiten Teilnahme und die Niederländer von Athletic Federal Limburg, die schon seit 1997 mit dabei sind, mussten sich mit dem fünften Platz begnügen.

Alle Mannschaften lobten den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und das Organisationsteam des Fördervereins Leichtathletik Bodenseekreis mit dem Vorsitzenden Bernd Kawälde. Die Herausforderung der Unterbringung, Verpflegung und Durchführung des Programms

wurde von 100 Helfern in einer ausgezeichneten Teamarbeit sehr gut bewältigt.

Nach dem traditionellen Einmarsch und der Begrüßung aller Mannschaften wurde das Meeting durch das Entzünden der Flamme vom Fünften der U-18-Weltmeisterschaften über 110m Hürden, Gregor Traber, eröffnet. Ein Trompetentrio aus Kehlen blies eine Hymne dazu.

Der Bodenseekreis, erstmals als Landkreis am Start, holte den Gruppensieg bei den Schülerinnen A. Saskia Bochtler und Rebecca Heinzler (LG ÖBK), Anna Seubert und Ann-Kristin Tenbrock (TV Langenargen), Lina Idler und Beate Hildebrand (MTG Wangen) sowie Rebecca Braun, Selina Kieslich, Yvonne Stöckigt und Saskia Willuweit (LG Salemmertal) waren die Punktesammlerinnen. Die Schüler A mit Thomas Braunwarth, Lars Feuer, Felix Gallus (LG Bodensee), Robert Döring, Alexander Pihlar, Tobias Pfefferkorn, Jonas Schreier (LG ÖBK), Lars Knaack, Andreas Schmid (TV Kressbronn) und Dominik Anhorn, Jakob Siebler (LG Salemmertal) sowie Max Unaold (MTG Wangen) belegten drei dritte Plätze.

Die Schülerinnen B holten einen Sieg, einen zweiten und dritten Platz. Dabei gingen Jasmin Birkenmaier, Meike Jakob, Isabel Pihlar, Caterine Postinett (LG ÖBK); Carolin Bruderhofer, Laura Knaus, Sarah Laubenberger, Anna Schwarzwälder (LG Salemmertal), Lea Ege, Anna Gröger, Julia Gröger (LG Bodensee) und Celine Santus (TV Langenargen) an den Start.

Sehr erfolgreich war die kleine Mannschaft der Schüler B mit Christopher Brändle, Lukas Kuhn (TV Langenargen), Joshua und Nicolai Huss (TV Kressbronn), Yannic Lohr (LG Bodensee) und Manuel Michele und Oliver Stöckigt (LG Salemmertal). Sie holten zwei Einzelsiege, drei zweite Plätze sowie einen dritten Platz und den zweiten Gruppenrang.

Mitentscheidend für die Durchführung dieser Veranstaltung war immer auch das interessante Rahmenprogramm, das den Schülern die Gegend näher bringen und die Kontaktaufnahme und Bildung von Freundschaften fördern soll. So begann bereits am Freitagabend in der Carl-Gührer-Halle die Mixed-Team-Action, wobei die Mannschaften buntgemischt verschiedene Spiele absolvierten. Am Samstagvormittag wurden die Mannschaften von Betreuern der LG Östlicher Bodenseekreis durch Tett nang geführt und erfuhren einiges über die Geschichte der Stadt und den Hopfenanbau. Nach dem Wettkampf gab es die vielumjubelte Siegerehrung, anschließend konnten die jungen Sportler bei der traditionellen Sportlerdisco lange feiern.

Am Sonntagmorgen verließen die Gastmannschaften müde und mit vielen neuen Eindrücken die Montfortstadt und freuen sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen in Lille im September 2010. Das Organisationsteam erledigte bis zum Mittag alle Aufräumarbeiten, und in Kürze beginnen bereits die Vorarbeiten für die Reise im kommenden Jahr.



Entzünden der Meeting-Flamme vom Fünften der U-18-Weltmeisterschaften über 110m Hürden, Gregor Traber.



Exklusiv in Tett nang:

ZEISS Präzisions-Brillengläser mit i.Scription®-Technologie

**Sonnenbrillen · Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen**

**Optik
Federan**

Montfortstraße 9 · 88069 Tett nang
Tel.: 07542 / 9 40 88 06 · Fax: 07542 / 9 46 93 06
E-Mail-Kontakt: kurt-federan@t-online.de



Götzis: Spitzenplatz für LG ÖBK Athlet aus Tett nang

Bei optimalen Bedingungen trat im Mekka der Zehnkämpfer Sebastian Unger für die LG ÖBK an. Ganz besonders motiviert im Mösle-Stadion, wo sich sonst die Weltelite trifft, war Sebastian zusammen mit einem weiteren Wettkämpfer der LG und stellte an beiden Tagen fünf neue Bestleistungen auf.

Nach 11,72 sek im 100 m Lauf, 6,16 m im Weitsprung und im Hochsprung 1,83 m lag er nach dem ersten Tag noch auf Platz drei. Mit einem glänzenden 110 m Hürdenlauf von 15,85 sek konnte das Lauf- und Sprungtalent sich an die Spitze setzen, die er dann nach 3,20 m im Stabhochsprung und der Glanzzeit von 2:51,88 min über 1000 m nicht mehr abgab. Am Ende hatte er tolle 5893 Punkte und konnte so seinen schärfsten Rivalen aus der Schweiz auf den zweiten Platz verweisen.

Bei der Jgd A sah es zeitweise auch nach einem Titel durch Stefan Gillich, dem zweiten Starter der LG ÖBK aus. Nach guten Leistungen im Weitsprung (6,23 m), im Hürdenlauf (15,96 sek), im Diskuswerfen (34,97 m) und im Stabhochsprung 3,40 m musste er durch einen schwachen Speerwurf seinem Konkurrenten aus

Österreich den ersten Platz überlassen. Schon eine Woche zuvor waren Sebastian Unger (B Jgd) und Benjamin Unger (Junior) anlässlich der Baden-Württembergischen Junioren- und B-Jugend-Meisterschaften am Start.

Sebastian konnte seine 400 m Bestzeit auf famose 52,10 sek steigern und belegte im Endlauf den fünften Platz. Über die schwierige Strecke 400-m-Hürden belegte Benjamin einen sechsten Platz im Endlauf in der guten Zeit von 55,94 sek.



Sebastian Unger (zweiter von rechts) im Mösle-Stadion in Götzis überaus erfolgreich

Sportabzeichen: Fitness durch vielseitige Bewegung

Dies konnte den Trägern des Sportabzeichens heuer wieder durch den TSV Tett nang attestiert werden.

Bei der feierlichen Verleihung von Urkunden und Mehrkampfnadeln in Silber und Gold durch Luitgard Spohn, Verantwortliche für diesen Bereich in der Abteilung Leichtathletik, wurden zahlreiche Tett nanger Sportlerinnen und Sportler geehrt.

Auch Mitglieder der Tett nanger Feuerwehr waren dieses Jahr mit von der Partie und haben gezeigt, dass sie für die Belastungen bei ihren Einsätzen gut gerüstet sind.

In der Statistik des Bodenseekreises liegt Tett nang wie im vergangenen Jahr wieder auf Platz 8 von 24 und zeigte somit starkes sportliches Engagement mit 91 Jugendlichen aus der GHWS Manzenberg sowie 23 Erwachsenen und 3 Jugendlichen aus dem TSV Tett nang.

Am 20. April startete das Training im Manzenberg Stadion mit Walter Kramer. Interessierte waren herzlich eingeladen. Beginn war um 18.30 Uhr.

Verleihungen im einzelnen:

Bronze (1 Prüfung): Thomas Dimmler, Roland Kratzert, Simon Müller, Berthold Riegel und Michael Stopper. Gold (20 Prüfungen): Jürgen Schwarz. Gold (25 Prüfungen): Karl Stauber. Und

schließlich Gold (30 Prüfungen): Dieter Berberich. Mit Weinpräsenten und Blumen bedankte sich der Vorstand für den Einsatz der Trainer und bei

Luitgard Spohn für die Organisation dieser Veranstaltung. In gemütlicher Runde klang der Abend im Vereinsheim noch aus.



Die erfolgreichen Absolventen des Sportabzeichens beim gemütlichen Zusammensein



**Torstuben
Tett nang**

Gasthof und Gästehaus

Ulrike Schühle

Bärenplatz 8 - 88069 Tett nang

Tel. 0 75 42 / 93 86 0 - Fax 0 75 42 / 93 86 24

www.torstuben-tett nang.de - hotel@torstuben-tett nang.de

Donnerstag Ruhetag



- Modern eingerichtete Fachgeschäfte
- Appetitlich-frische Auslagen in der Theke
- Freundliches Fachpersonal
- Kundenkarte für Bonuspunkte – tolle Prämien!

Metzgerei Forster, 88069 Tett nang, Kirchstraße 1, Tel. 0 75 42/68 25

Filiale Tett nang: Loretostraße 42, Tel. 57 46, Blasi's Grill: 68 25

Frischemarkt Mariabrunn, Mariabrunnstr. 73, Tel. 0 75 41/98 15 72



REHA-SPORT



SPORTANGEBOT

Angebot	Übungszeiten	Wo?	2 - 4 J.	5 - 6 J.	7 - 10 J.	11 - 15 J.	16 - 17 J.	18 - 29 J.	30 - 39 J.	40 - 49 J.	50 - 59 J.	ab 60 J.
Diabetikersport	Mi., 17:30 - 18:15	kTO								●	●	●
Herzsport	Mi., 17:00 - 18:00	ThW										
	Mi., 18:00 - 19:00	ThW								●	●	●





Herzsport im TSV: Bewegung und Spaß

Zum obligaten Sommerfest kamen am 22. Juli die Herzsportler in großer Anzahl ins Hopfen- Obst- und Jagdmuseum Vesper zu einem gemütlichen Abend zusammen.

Mit einer Ehrung und einem Präsent vom ersten Vorsitzenden, Bruno Bergmann überreicht, wurden die guten Geister und Helfer bei den Übungsstunden bedacht.

In bester Stimmung und dem guten Vesperteller wurde es zu einem vergnügten Abend. An dem auch Kaffee und Kuchen nicht zu kurz kamen.



Ehrung für verdiente Helfer: Bergmann überreicht Präsente

Sportgruppe für Menschen mit Diabetes

Stellt Euch vor Ihr habt Diabetes und Ihr tut was dagegen! In Tetttnang gibt es seit sieben Jahren eine Sportgruppe für Menschen mit Diabetes. Spaß mit Bewegung steht hier im Vordergrund.

Unter Leitung von Jutta Laslo wird gelaufen, gespielt, gedehnt, gekräftigt, gewandert, gelacht, geschwätzt, gefeiert und vieles andere mehr.

Wir wissen Sport ist gut für uns, zu unserer Sicherheit ist bei unseren Übungsstunden immer ein Arzt unter Leitung von Dr. Martin Pfeifer (Waldburg-Zeil Klinik Tetttnang) anwesend.

Manche fragen uns: "Warum trefft ihr euch in der alten Turnhalle in Obereisenbach, da kommt man doch so schlecht hin?" Ganz einfach, dort ist es

klein aber fein und wir sind unter uns. Wer keine Fahrgelegenheit hat, der kann sicher bei einem Sportler mitfahren, sei es aus Tetttnang, Meckenbeuren, Neukirch, Kau, Liebenau, Apflau und Laimnau.

Uns ist wichtig, jeder turnt so gut er kann und gemeinsam macht es einfach mehr Spaß.

D'rum kommt doch einfach mal zum Schnuppern am Mittwoch von 17.30 h - 18.15 h nach Obereisenbach in die alte Turnhalle und macht mit.

Auf dem Bild könnt Ihr einige von uns mit St. Nikolaus und Knecht Ruprecht erkennen. Sie haben uns bei unserer diesjährigen Weihnachtsfeier im Gasthof Löwen in Prestenberg besucht. Die beiden Gesellen haben uns gelobt und die Rute sogar zu Hause vergessen.



Die Diabetes-Sportgruppe bei ihrer Weihnachtsfeier

In den Goldbergstollen...

...führte ein ungewöhnlichen Sommerausflug die Herzsportler am 24. September auf um die dunklen Seiten deutscher Vergangenheit zu besichtigen. Den Goldbergstollen bei Überlingen. Ein Tunnelgewirr von über 4 km Länge. Zum Bau des Tunnel wurden rund 800 Häftlinge verurteilt, von denen 168 Häftlinge diese Arbeit mit dem Leben bezahlt. Heute ist es eine Gedenkstätte für die Opfer der NS-Zeit.

Wenn auch ebenso kalt aber wesentlich heller ging der Ausflug zuvor durch die Bodensee Wasserversorgung auf dem Sipplinger Berg. Von hier aus wird hochwertiges Trinkwasser bis nach Stuttgart geschickt. Ein kurzer Einführungsfilm berichtete über die Arbeit und Möglichkeiten der Wasserversorgung.

Zur Stärkung der müden Füße gab es zum Abschluss eine Vespereinkkehr im Gasthaus Höchsten



Zum Jahresabschluss...

...kamen am 16. Dezember viele Herzsportler nach Tetttnang ins Hotel Rad um das Jahr mit einem Essen zu beschließen.

Neben dem Essen stand die ungestörte Unterhaltung im Vordergrund. Mit Begeisterung wurde ein Lichtbildvortrag von Kurt Locher aufgenommen. Der seine Reise durch den Gran Canyon, USA Arizona, mit großartigen Bildern der Fauna und Flora dokumentierte.

Ein besonderer Programmpunkt an diesem Abend war die Ehrung von Dr. Stefan Albert, Ingrid Haussmann und Roland Hetka. Sie wurden mit einer Ehrenurkunde für ihren 20jährigen großen Einsatz als ärztlicher Leiter und Übungsleiterin und Übungsleiter der Herzsportgruppe geehrt. Die Gruppenmitglieder Gertrud Furgoll und Hubert Mosch wurden ebenfalls mit einer Urkunde für 20jährige Vereinstreue bedacht, konnten diese aber aus gesundheitlichen Gründen nicht in Empfang nehmen. So ging ein Abend mit angenehmer Begleitmusik zu Ende.



Im Internet unter
www.tsv-tetttnang.de



SENIOREN



Adventswanderung auf die Brunnensweiler Höhe

Traditionell fand im Dezember die Adventswanderungen statt.

Das Ziel der Adventswanderung war in diesem Jahr der "Löwen" in Prestenberg. Auf dem HW 4 ging es über Brunnensweiler. Bei der Kapelle passt es, "Macht hoch die Tür" zu singen. Bei bestem Wetter genoss man dann den herrlichen Ausblick über die nahe und weitere Heimat. Dann gings weiter nach Prestenberg, wo man gemütlich einkehrte.



Die Teilnehmer genossen die tolle Aussicht auf der Brunnensweiler Höhe

Dolomitenwoche: Mal Nebel, mal Sonne

So durchwachsen ist das Wetter noch nie gewesen, seit die TSV-Skiläufer in die Dolomiten fahren. Schneefall, Nebel, aber auch sonnige Abschnitte bestimmten das Wetter.

Dies minderte jedoch nicht die gute Stimmung in der Gruppe. Am letzten Skitag kam dann die

Belohnung: Sonnenschein pur. Peter Bochtler führte eine Gruppe auf die Marmolada. Mit Dieter Jung ging es ins Val Gardena; zum Col Reiser und zur Seceda. Mit ein besonderes Highlight bot das Hotel „Col di Lana“. Der Küchenchef war in der Sommersaison bei einem Sternekoch und setzte dies jetzt um. Grundtenor: „Es war Spitze“.



Die Teilnehmer an der Ski-Woche

Unterwegs mit dem Rad

Mit Dieter Jung zu Albert Bouley war im August angesagt.

Bei kritischer Wettervorhersage war die Zahl der Radler klein. Heinz Gössele übernahm die Führung.

Der Mut wurde belohnt. Alle kamen trocken nach Hause. Der Waldhorn-Chef hat wieder zum "Apéritif du Chef" eingeladen. Nach dem Essen führte Frau Gabriela Lewandowski durch das neu eingeweihte Humpis-Quartier.



Interessiert betrachten die TSVler das Gewölbe

Gut beraten. Aus nächster Nähe. Bei Ihrer SV Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle
Franz Mayer
Friedhofstr. 1
88069 Tettnang
Tel. 0 75 42/9 38 23-0

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

SV Sparkassen Versicherung

Sparkassen-Finanzgruppe - www.sparkassenversicherung.de

BAUER LANDERER

Spargelbauer

LANDERER

SPARGEL
Schallservice im Hofladen

ERDBEEREN

HEIDELBEEREN

HIMBEEREN

SÜBKIRSCHEN

HOFLADEN IN SCHWARZENBACH

April bis Juli täglich 8 - 19 Uhr geöffnet

Info 07542/1663



TENNIS



SPORTANGEBOT

Angebot	Übungszeiten	Wo?	2 - 4 J.	5 - 6 J.	7 - 10 J.	11 - 15 J.	16 - 17 J.	18 - 29 J.	30 - 39 J.	40 - 49 J.	50 - 59 J.	ab 60 J.
Damentennis	Di., ab 14:00	TR						●	●	●	●	●
Seniorentennis	Di., ab 9:00 Do., ab 9:00	TR									●	●
Tennis für alle	So., ab 9:00	TR				●	●	●	●	●	●	●





Tennis für die ganze Familie

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir auch die Tennis-Saison 2009 mit einem Mixed-Turnier eröffnet. Bei interessanten Matches starteten am 3. Mai zahlreiche Mitglieder auf unseren Tennisplätzen im Ried in die neue Saison.

Auch in dieser Saison waren die Damen wieder sehr aktiv. Sie trafen sich regelmäßig dienstagnachmittags auf den stets gut gepflegten Plätzen. Die Senioren spielten zahlreich jeweils dienstagnachmittags und donnerstagvormittags. Das Familientennis am Sonntag fand reges Interesse.

Senioren-Stadtmeisterschaft

Bei den 23. Tettnanger-Tennis-Senioren-Stadtmeisterschaften, die in diesem Jahr auf den Plätzen des Ski- und Sport-Club Tett nang an der Langenargener Straße ausgetragen wurden, belegten unsere Mitglieder Christine Eberhardt und Manfred Kreis im Mixed den 1. Platz. Walter Kramer konnte mit seinem Partner im Herren-Doppel den 1. Platz belegen.

Am 6. August starteten wir zur Fahrradtour nach Schwarzenbach mit Einkehren in der Vesperstube "Bigger".

Leider konnten einige der Aktivitäten der vergangenen Tennis-Saison witterungsbedingt nicht wie geplant stattfinden:

So musste die für den 26. Juni angesetzte Fahrradtour ausfallen. Trotz des schlechten Wetters sind wir dann aber zum Höllwirt gewandert und eingekehrt.

Am 17. Juli wollten wir uns zum Grillfest auf unseren Tennisplätzen im Ried treffen - wegen starkem Regen mussten wir die Feier aber in unser Vereinsheim verlegen.

Zu unserem großen Bedauern konnte auch das für Anfang Oktober geplante Freundschaftsturnier mit dem Tennisclub Bürgermoos witterungsbedingt nicht stattfinden. Es wurde auf die Tennis-Saison 2010 verschoben.

Am 21. November trafen sich die Mitglieder unserer Tennis-Abteilung im "Ritter" zum traditionellen Saisonabschluss. Die Abteilungsleiterin Siglinde Roman gab einen Rückblick auf die vergangene Tennis-Saison und berichtete über die wesentlichen Ereignisse im Vereinsleben.

Winteraktivitäten

Die Damen trafen sich regelmäßig dienstagnachmittags am Schäferhofparkplatz zum Nordic-Walking. Die Senioren trainierten mittwochs von 10 bis 12 Uhr im TSV Kraftraum in der Carl-Gührer-Sporthalle.

Am 6. Dezember fand unsere Adventswanderung statt, und am 10. Dezember sind wir mit dem Bus zum Weihnachtsmarkt nach Innsbruck gefahren.



Erst die Arbeit...



Gemütliches Beisammensein nach dem Training



...dann das Vergnügen

Nach dem Training: Ab ins "Heim des Vereins"!

Das "Heim des Vereins" ist der Treffpunkt nach dem Training.

Das Nebenzimmer eignet sich auch gut für Versammlungen und Feiern aller Art.

Vereinsheimswirtin Olga Helm freut sich über jeden Besuch, egal, ob TSV-Mitglied oder nicht.

Das Nebenzimmer kann freilich für Feiern aller Art gebucht werden (auch hier ist eine TSV-Mitgliedschaft nicht notwendig).

Anfragen dürfen gerne an die Vereinsheimswirtin gestellt werden.

Buchungen per Handy: 01 60 / 94 12 16 36







TISCHTENNIS

SPORTANGEBOT



Angebot	Übungszeiten	Wo?	2 - 4 J.	5 - 6 J.	7 - 10 J.	11 - 15 J.	16 - 17 J.	18 - 29 J.	30 - 39 J.	40 - 49 J.	50 - 59 J.	ab 60 J.
Schüler/-innen und Jugendliche	Di., 18:00 - 20:00	ThW			●	●	●					
Schüler/-innen	Fr., 17:00 - 18:30	ThW			●	●	●					
Schüler/-innen und Jugendliche	Fr., 18:30 - 20:00	ThW			●	●	●					
Erwachsene	Di., 20:00 - 22:00	ThW						●	●	●	●	●
	Fr., 20:00 - 22:00	ThW										



Die Teams im Spielbetrieb

Die erste Herrenmannschaft startete etwas holprig in die neue Saison. Nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse gab man in den ersten beiden Punktspielen in der Kreisliga A bereits drei Punkte ab, doch dann ließ man nichts mehr anbrennen.

Im letzten Spiel der Vorrunde trafen dann mit Spitzenreiter Ettenkirch II und Tettngang die zwei führenden Teams aufeinander. Mit einer überzeugenden Leistung holten die Tettninger die Punkte in die Montfortstadt. Bei den Eröffnungsdoppeln sorgten Markus Eser / Christian Mutzel und Thomas Schober / Nicki Seneschi, bei einer Niederlage von Stefan Geßler / Udo Kienzle, für die 2:1

Führung. Anschließend brachten Mutzel, Eser und Schober den TTC mit 5:1 in Führung. Nach einer Niederlage von Geßler und zwei Siegen von Kienzle und Seneschi schien der Sieg schon nahe. Doch es wurde nochmals spannend. Eser und Mutzel mussten ihre zweiten Einzel abgeben, auch Geßler, er verlor nach dem Entscheidungssatz. Aber Schober zeigte sich an diesem Tage nervenstark und machte auch bei seinem zweiten Einzel aus einem 0:2 Rückstand noch einen Sieg. Einen weiteren Fünfsatzsieg von Seneschi bedeutete dann den 9:5 Erfolg. Damit stehen die Tettninger punktgleich (17:3) mit Ettenkirch, nur ein Spiel zurück, auf dem zweiten Tabellenplatz. In der Rückrunde wollen die Tettninger mit einer kon-

zentrierten Leistung den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksklasse schaffen.

In der Kreisliga B empfing die zweite Herrenmannschaft Weissenau II. Bei den Eröffnungsdoppeln gewannen Markus Noger/ Siegfried Merath und Holger Hübner/ Karl- Heinz Kort, dagegen leisteten sich Karl Knöpfler/ Philipp Junginger eine knappe Niederlage. Im weiteren Spielverlauf zeigten die Tettninger eine homogene Mannschaftsleistung. Merath überzeugte mit zwei Siegen, die anderen steuerten je einen Sieg bei. Nach dem 9:5 Erfolg stehen sie mit 9:9 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz. Eine starke Leistung bot der viermal in der Vorrunde eingesetzte Jugendersatzspieler Tobias Junginger, er holte vier Siege, bei zwei Niederlagen. In der Rückrunde wird man sich nach oben orientieren können.

Zum Abschluß der Vorrunde festigte die dritte Herrenmannschaft mit einem deutlichen 9:2 Sieg gegen Altshausen IV den zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse B. Nur einen Zähler hinter Tabellenführer Eschach bleiben sie auf einem Aufstiegsplatz. Frank Ammann, Markus Schmidt, Jürgen Hanke, Walter Eser, Wolfgang Birsner, Eduard Miller, Christoph Kienzle und Jugendersatzspieler Frederik Unger werden sich den Aufstiegsplatz wohl nicht mehr nehmen lassen.

Teamkapitän der vierten Mannschaft Friederich Reiter führte sein Team auf den fünften Platz der Kreisklasse D nach der Vorrunde. Es spielten noch Felix Bär, Andrea Lutat, Michaela Duhr, Hans-Peter Miller und die Jugendersatzspieler Bernd Kling und Tobias Benkö.



Die erste Herrenmannschaft mit (v.l.) Thomas Schober, Stefan Geßler, Udo Kienzle, Karl Katzorek, Christian Mutzel und Markus Eser

Tettninger Tischtennis-Sommerncamp

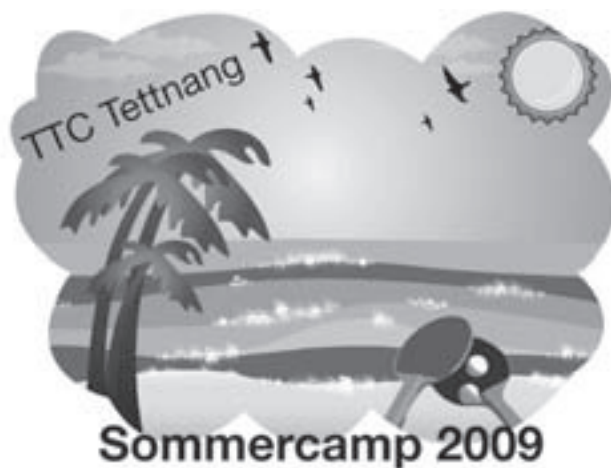
Der TTC Tettngang veranstaltete in der letzten Ferienwoche der Sommerferien 2009 einen 2-tägigen Tischtennis-Workshop für Kinder und Jugendliche mit anschließenden Stadtmeisterschaften in und um die Schillerschulhalle in Tettngang. Ziel war die gezielte und professionelle Förderung von talentierten Kindern und Jugendlichen, um deren Spielvermögen nachhaltig zu verbessern.

Nachdem jeder Teilnehmer sein Camp-Shirt erhalten und übergestreift hatte, konnte es so richtig losgehen. Unter Anleitung des professionellen Tischtennisstrainers Peter Müller absolvierten die Jugendlichen Trainingseinheiten zu Vorhand, Rückhand und Aufschlag, aber auch zur Spieltaktik. Zum Einsatz kamen dabei moderne Trainingsmethoden mit Tischtennisroboter, aber auch

viele spielerische Elemente.

Das Rahmen-Freizeitprogramm war natürlich mindestens ebenso wichtig wie das Training. Pizza-Essen und Chinapfanne, Eisdiele und Fußballturnier standen dabei im Mittelpunkt. Highlight war aber sicher die gemeinsame Übernachtung in der Schillerschulhalle mit einer Filmnacht.

Die am nächsten Tag stattfindenden Stadtmeisterschaften rundeten das begeistert aufgenommene Sommerncamp ab, obwohl beim Turnier einige müde Gesichter zu sehen waren.



Unser Tip
für Ihren Vereins- oder
Betriebsausflug:
Brauerei-Führungen mit
Brauervesper und Umtrunk
ab 8 Personen.
Termin nach Absprache.

Brauerei & Gasthof zur Krone
Bärenplatz 7 · 88069 Tettngang
Tel. 075 42/74 52



Tolle Halbzeitbilanz bei den Jugendlichen

Jugendleiter Karl Knöpfler kann mit seinem Trainerteam auf eine erfolgreiche Jugend blicken. Christian Mutzel organisiert den Trainingsbetrieb und hat mit Siegfried Merath, Edi Miller, Philipp Junginger und mit Felix Kienzle und Tobias Junginger, welche beide die D- Trainerlizenz gemacht haben, ein eingespieltes Team hinter sich.

Der Tischtennisnachwuchs zeigte sowohl bei den Meisterschaftsspielen als auch bei verschiedenen Turnieren starke Leistungen.

letzten Vorrundenspieltag einen Platz zurück. Die dritte Jungenmannschaft steht in der selben Liga auf Platz sieben. Tobias Benkö, Bernd Kling, Sebastian Ellsäcker und Jan Parchmann haben das Zeug, um sich in der Rückrunde nach oben zu verbessern.

Mit 11:1 Punkten steht die vierte Jugendmannschaft auf Platz eins der Kreisklasse. Julian Cilek, Alec Lim, Silas Knöpfler und Brian Etlzer sind auf einem guten Weg, die Rückrunde dann erfolgreich abzuschließen.

Tettangs Tischtennisnachwuchs zeigte bei den

vor und mußte sich erst dann aber Sinan Mert vom SVW Weingarten knapp geschlagen geben. Bei der U 13 Konkurrenz standen mit Niklas Kienzle und Julian Cilek sogar zwei Tettanger im Halbfinale. Beide scheiterten am starken Lars Schick vom SV Vogt. Niklas Kienzle verlor das Halbfinale, belegte aber einen guten dritten Platz. Im Finale mußte sich dann Julian Cilek geschlagen geben. In der Doppelkonkurrenz belegten Julian Cilek/ Jan Parchmann den zweiten Platz.

Bei Kreis- und Bezirksturnieren erfolgreich

In der sehr ausgeglichenen Klasse U14 scheiterte Stefan Merath etwas überraschend schon im Viertelfinale. Bei der U18 Konkurrenz überstand Sebastian Ellsäcker die Gruppenphase, scheiterte dann im Achtelfinale. Tobias Junginger kämpfte sich bis in das Endspiel vor. Gegen Marius Längin vom TV Langenargen entwickelte sich ein äußerst spannendes Spiel. Nachdem er schon Matchbälle abgewehrt hatte, gewann Junginger den Entscheidungssatz mit 16:14 und holte sich so den Bezirksmeistertitel. Im Doppel belegten Ellsäcker/ Junginger den dritten Platz.

Auch bei den Kreismeisterschaften gab es gute Leistungen zu sehen. So standen in der Jahrgangsstufe U 11 gleich zwei Tettanger im Endspiel. Brian Etlzer gewann dabei knapp gegen Silas Knöpfler. In der Klasse U 13 siegte Julian Cilek, den dritten Platz belegte Jan Parchmann. Stefan Merath wurde in der Klasse U 14 zweiter. Bei der U 18 Konkurrenz scheiterte Frederik Unger im Viertelfinale, während Tobias Junginger den dritten Platz belegte. Beide scheiterten an Jugendspielern von Lindau- Zech, die schon bei den Aktiven in der Landesliga im Einsatz sind. Im Doppel belegten sie den dritten Platz.



Die erste Jungenmannschaft strebt den Aufstieg in die Bezirksliga an, v.l. Tobias Junginger, Frederik Unger, Stefan Merath und Adrian Knöpfler

In der Jungenbezirksklasse Allgäu- Bodensee steht die erste Jungenmannschaft nach der Vorrunde auf einem Aufstiegsplatz. Mit nur zwei Minuspunkten haben Tobias Junginger, Frederik Unger, Stefan Merath und Adrian Knöpfler einen Fuß schon in der Bezirksliga.

Die zweite Jungenmannschaft steht auf Platz drei in der Kreisliga. Robin Knöpfler, Nikola Vuksanovic, Felix und Niklas Kienzle rutschten erst am

Bezirksmeisterschaften tolle Leistungen und erreichten einige vordere Plätze. Bei den Jungen U 11 kämpfte sich Silas Knöpfler bis in das Endspiel



Die Teilnehmer und Helfer am Sommercamp 2009 des TTC



**MALERARBEITEN
BODENBELÄGE
PARKETTVERSIEGELUNG**

Karl Sprenger
Malerbetrieb und Bodenbeläge
Mehrenberg 8 • 88069 Tettang
Tel. 0 75 42/76 89 • Fax 5 48 68



WELTE
Haustechnik
Seestrasse 3
88069 Tettang
Tel.: +49 (0) 7542-8093
Fax: +49 (0) 7542-54233



- Sanitär
- Flaschnerei
- Heizung
Pellet
Hackschnitzel
Scheitholz
- Solaranlagen

Bad + Wärme ist unsere Welt.

Neues Vorstandsteam beim TTC

2009 standen Neuwahlen im Vorstand der Tischtennisabteilung an. Da Udo Kienzle nach 8 Jahren als Abteilungsleiter und Harald Müller als Jugendleiter sich nicht mehr zur Wahl stellten, um jüngeren Kräften Platz zu machen, gab es entsprechenden Handlungsbedarf.

Mit Stefan Gessler, bisher zuständig für das Vereinsleben, wurde ein Abteilungsleiter aus den Reihen des bisherigen Vorstandes gewonnen. Das

wichtige Amt des Jugendleiters konnte mit Karli Knöpfler bestens besetzt werden. Und mit Holger Hübner, Christian Mutzel und Simon Rösch kommen gleich 3 neue Vorstandmitglieder mit neuen Ideen hinzu.

Schwerpunkt der ersten "Legislaturperiode" wird die Jugendarbeit sein.

Mit der Erweiterung des Vorstandsteams auf 8 Personen und der hohen Bereitschaft der Mitglieder zur ehrenamtlichen Arbeit zeigte sich wieder einmal der hervorragende sportliche und

kameradschaftliche Gedanke, der in der Tischtennisabteilung herrscht.

Der neue Vorstand im Bild unten (v. l.):

Karl Knöpfler - Jugendleiter
Reinhold Rehm - Abteilungskassier
Cornelia Müller - Schriftführerin
Stefan Gebler - Abteilungsleiter
Simon Rösch - stellv. Abteilungs-/Vereinsleben
Christian Mutzel - Jugendtraining
Philipp Junginger - Pressewart
Holger Hübner - Spielbetrieb



Danke Udo!

Nach 8 Jahren verabschiedete sich am 27. März 2009 unser Abteilungsleiter Udo Kienzle in den verdienten (Vereins-) Ruhestand. In diesen 8 Jahren hat er die Tischtennisabteilung mit viel Energie und Hingabe geführt und viele Dinge etabliert.

In seiner Ära wuchs die Anzahl der Mitglieder in der Jugend nicht nur um ein Beträchtliches, auch die sportlichen Erfolge der Jugend des TTC Tettngang können sich sehen lassen, leider ein wenig im Missverhältnis zu denen der Aktiven. Mittelpunkt des Vereinslebens sind in der Tischtennisabteilung aber immer die gesellschaftlichen Veranstaltungen gewesen. Udo Kienzle war

und ist hier in seinem Element. Seien es die Grossveranstaltungen wie das 30-jährige Abteilungs-Jubiläum oder die Organisation für die Narrentreffen. Die Organisation von Skihütten, Jugend-Zeltlagern und diversen Vereinsausflügen.

Als aktiver Tischtennisspieler in der 1. Mannschaft, als Kassenwart des "Affens" und als Organisator des legendären Coro-Cups wird Udo Kienzle dem TTC aber erhalten bleiben.

Die ganze Tischtennisabteilung sagt:

Danke, Udo!



Brünnle

Hausgemachte deutsche und türkische Spezialitäten • Mediterranes Büffet ab 10 Personen • Mittagstisch mit günstigem Tagesessen • Büffet- und Partyservice auf Bestellung • Alle Speisen auch zum Mitnehmen

1a Autoservice in Tettngang

KFZ Brugger

- Reparaturen, Kundendienst aller Fabrikate
 - Unfallinstandsetzung
 - HU+AU im Haus
 - Reifen- und Bremsenservice
 - Klimaservice
 - Autoglas Ersatz und Reparatur
 - Fehlerdiagnose/Kfz-Elektronik
 - Autogasnachrüstung
- Fon 0 75 42 / 5 52 60



KFZ Brugger • Neuhäusle 1/2 • 88069 Tettngang

Tischtennis- Stadtmeisterschaften mit guten Spielen

Als Saisonauftakt fanden im September die Stadtmeisterschaften statt. Bei den an einem Tage durchgeführten Meisterschaften gab es viele gute und interessante Spiele, aber die großen Überraschungen blieben jedoch aus.

Um 10 Uhr begannen die Jugendlichen mit ihren Spielen. Dort konnten sich Tobias Junginger, Stefan Merath, Frederick Unger und Tobias Benkö für die Halbfinals qualifizieren. Im ersten Spiel standen sich Unger und Benkö gegenüber, wobei sich Unger in diesem Spiel klar mit 3:0 durchsetzen konnte. Im zweiten Halbfinale spielte Junginger gegen Merath. Dies Spiel wurde sehr offensiv und auf hohem Niveau geführt. Letztendlich konnte Junginger das Spiel knapp mit 3:2 für sich entscheiden. Im Spiel um Platz 3 gewann dann Merath klar mit 3:0 gegen Benkö. Nun stand das Finale auf dem Plan. Leider kam Unger nicht gut in das Spiel und somit konnte Junginger das Spiel klar

mit 3:0 für sich entscheiden.

Im Einzel noch große Konkurrenten konnten sich im Doppel die Favoriten Junginger/Unger bis ins Finale durchsetzen. Dort trafen sie auf Merath/Kienzle, wobei die Titelträger des Vorjahres Junginger/Unger ihren Titel verteidigten. Platz drei erreichten Tobias Benkö/Bernd Kling.

Bei den Herren war die Teilnehmerzahl dieses Jahr nicht allzu hoch, dennoch gab es einige spannende Begegnungen. Die Favoriten konnten sich in den Gruppen alle souverän für das Viertelfinale qualifizieren. Dort traf der Favorit Simon Rösch auf Stefan Gessler wobei sich Rösch klar mit 3:0 durchsetzen konnte. Christian Mutzel hatte gegen Werner Bertsch allerlei Probleme und gewann noch knapp mit 3:2. Sigi Merath konnte sich mit 3:0 gegen Markus Noger durchsetzen und Udo Kienzle gewann ebenfalls mit 3:0 gegen den zuvor noch in der Jugend gestarteten Tobias Junginger. Im ersten Halbfinale standen sich Rösch und

Kienzle gegenüber. In einem tollen und spannenden Spiel gewann Rösch knapp mit 3:2. Im zweiten Halbfinale konnte sich Mutzel gegen Merath mit 3:1 durchsetzen.

Somit kam es zur Finalbegegnung zwischen Christian Mutzel und Simon Rösch. In einem sehr spannenden und von schnellen Ballwechseln geprägten Spiel konnte sich der Favorit, Simon Rösch, welcher nicht in Top Form war, trotzdem mit 3:2 durchsetzen.

In den Doppeln erreichten Udo Kienzle/Niklas Kienzle und Stefan Gessler/Markus Noger gemeinsam den dritten Platz. Im Finale standen sich Christian Mutzel/Simon Rösch und Markus Schmidt/Werner Bertsch gegenüber. In diesem hart umkämpften Spiel setzten sich dann doch die favorisierten Mutzel/ Rösch durch. Mit einem gemütlichen Hock in der Halle ließ man die Stadtmeisterschaften noch bei Weißwurst und Kartoffelsalat ausklingen.



Stadtmeister Simon Rösch mit Doppelpartner Christian Mutzel



Jugendstadtmeister und Bezirksmeister Tobias Junginger

Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

Es sind zwar nur einige Meter. Aber sie bringen dich weiter als du denkst.




INTERSPORT
PROFIMARKT

Bodensee-Center · 88046 Friedrichshafen
 Aillinger Straße 109 · Tel. 0 75 41 / 28 99 54-0

Aus Liebe zum Sport





TURNEN



SPORTANGEBOT

Angebot	Übungszeiten	Wo?	2 - 4 J.	5 - 6 J.	7 - 10 J.	11 - 15 J.	16 - 17 J.	18 - 29 J.	30 - 39 J.	40 - 49 J.	50 - 59 J.	ab 60 J.
Hits for Kids! Eltern-Kind	Mo., 16:00 - 17:00 Di., 17:00 - 18:00	ThW CGH	●									
Hits for Kids! Vorschule	Mo., 17:00 - 18:00 Di., 17:00 - 18:00	ThW CGH		●								
Hits for Kids! Jungs	Di., 17:00 - 18:00	CGH		6+	●							
Hits for Kids! Mädchen	Do., 17:00 - 18:00	CGH		6+	●							
Jungs: TURNEN!	Di., 18:00 - 19:30	CGH				●						
Mädchen: TURNEN!	Di., 18:00 - 19:30	CGH				●						
Jugend: TURNEN!	Di., 19:40 - 21:10	CGH					●					
Leistungsturnen F- bis D10-Jgd.	Di., 17:00 - 18:30 Do., 17:00 - 18:30	CGH CGH			●							
Leistungsturnen ab D11-Jgd.	Di., 18:00 - 21:00 Do., 18:00 - 20:00	CGH CGH				●	●					
Slow-Motion- Fitness, gemischt	Mo., 18:30 - 19:30	ThW						●				
Fitnesszeit, Frauen	Mo., 19:30 - 21:00	ThW						●	●	●	●	
Jazzdance & Funky	Mo., 20:00 - 21:30	GyS						●	●	●	●	●
Faustball Männer	Mo., 20:30 - 22:00	StH						●	●	●	●	●
Raum für Freizeit-Turnen	Di., 19:40 - 22:00	CGH						●	●	●	●	●
Fitnessmix	Do., 19:30 - 21:30	StH						25+	●	●	●	●
Fit & Vital	Mi., 20:00 - 22:00	ThW								●	●	
Gesundheitsmix	Mi., 19:00 - 20:00	ThW									●	●
Plus / Minus 65	Mi., 15:00 - 17:00	Foy										●

Wieder da: "Mädchen:TURNEN!" für 11-14jährige Girls

Lange konnten wir in der Turnabteilung das Angebot mangels Übungsleiter nicht mehr bieten, nun gibt es sie wieder: Die Gruppe "Mädchen:TURNEN!".

Die bisherige Übungsleiterin Linnea Kreiter hatte seit Sommer letzten Jahres keine Zeit mehr. Nun füllt Teresa Mohr die entstandene Lücke, eine Lehramt-Studentin, die zurzeit ihr Referendariat an der Schillerschule macht. Schon als kleines Mädchen war Teresa in der TSV-Turnabteilung im Kinderturnen, nun will sie selber jungen Menschen Spaß an der Bewegung vermitteln. Inhaltlich soll ein bunter Mix aus Turnen, Tanzen, Trampolin und Spiel entstehen, die Wünsche der Mädchen werden freilich immer berücksichtigt. Wer Lust hat, einfach mal reinschnuppern, dienstags um 18 Uhr in der Carl-Gührer-Halle.



Mädchen aufgepasst!

Ab 13. April gibt es in der Turnabteilung des TSV eine neue Gruppe!

Ihr seid zwischen 11 und 14 und habt Lust auf **Turnen, Tanz und Spiel**?

Schaut einfach am Dienstag um 18 Uhr in der Carl-Gührer-Halle vorbei!

Wir freuen uns auf euch!

Nikolausturnen der Turner: Hüttengaudi und Banküberfall

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition, das alljährliche Nikolausturnen der Turnabteilung des TSV Tett nang. Mit einem abwechslungsreichen Programm schafften es die Kinder- und Jugendgruppen der Turnabteilung auch in diesem Jahr wieder, die Besucher in der voll besetzten Carl-Gührer-Halle zu unterhalten. 200 Mädchen und Buben übten in den letzten Wochen und Monaten kräftig und wurden mit viel Applaus für das Gezeigte belohnt.

Den Anfang machte Hits For Kids! Vorschule. Die Kleinen zeigten eine flotte Ski-Gymnastik zu flotter Musik, bei der fast die gesamte Halle mitmachte. Angeleitet von Ihrer Übungsleiterin Birgit Franzen probten sie anschließend den Einkehrschwung mit Hüttengaudi.

Weiter gings mit Hits for Kids! Eltern-Kind. Die jüngsten TSV-Turner zeigten, in welchen Varianten man über Langbänke balancieren und rutschen kann. Die Übungsleiter Elke Schömezier und Birgit Müller sowie die begleitenden Mamas, Papas oder Geschwister leiteten sie dabei an.

Auf ungewohntem Terrain bewegten sich die Buben von Hits for Kids! Jungs: Sie machten Übungen auf dem Schwebebalken. Unter den Augen ihres Übungsleiters Thomas Bott hatten sie das Gerät aber locker im Griff.

Farbenfroh und elegant zeigten sich die Turnerinnen von Hits for Kids! Mädchen. Auf vier Bänken zeigten sie vielfältige Möglichkeiten, wie man darüber gehen und turnen kann. Mal dynamisch, mal elegant zeigten die Turnerinnen unterschiedlichste Übungen, angeleitet von Ulla

Eschrich, Miriam Enzenmüller und Elena Neut.

Ab einem Alter von elf Jahren besuchen die Turner das Angebot Jungs:TURNEN! Lange Zeit konnte diese Gruppe in der Turnabteilung mangels Übungsleiter nicht angeboten werden. Vor einem Jahr hat sich mit Harald Franzen jemand gefunden, der mit Spaß und Elan die Jungs begeistert. Das zeigten sie bei ihrem "Banküberfall": Unterhaltsam, überraschend und lustig stellten sie allerhand mit ihren Langbänken an.

Die jüngsten Leistungsturnerinnen nahmen den beliebten Song "Breaking Free" aus Highschool-Musical als Vorlage und zaubern eine tolle Choreografie auf die Bodenfläche. Einstudiert haben das Ganze die Nachwuchstrainerinnen der LTG um Hannah Barth, Berenike Zwisler und Yvonne Kneis.

Für ein Highlight sorgten die Trampolinos. Beim Tett nanger Bähnlesfest im letzten Jahr nach längerer Pause bereits wieder in Erscheinung getreten, zeigten die Turnerinnen und Turner eine äußerst unterhaltsame Darbietung zur Musik der Beach-Boys. In Strandoutfit mit Wasserspielzeug flogen sie akrobatisch übers Mini-Trampolin und lenkten damit für kurze Zeit vom nasskalten Winterwetter ab.

Beim Finale gabs Ehre, wem Ehre gebührt: Die Übungsleiter und Helfer der Turnabteilung holten sich ihren wohlverdienten Applaus des Publikums ab. Für ihre Arbeit beim Nikolausturnen natürlich, aber auch für dieselbe das ganze Jahr hindurch. Schließlich bildeten aber die Stars des Abends das Abschlussbild auf der Bodenfläche: die 200 Kinder und Jugendliche, die mit gelungenen Vorführungen für einen kurzweiligen Abend sorgten.



Die LTG wußte beim Nikolausturnen zu begeistern



Auch
online!

www.tsv-tett nang.de



Fitnessmix: PILATES und AERO-Step XL

Das Pilatetraining ist mit seinen ganzheitlichen Trainingsprinzipien ein hochmodernes und anspruchsvolles Konzept. Einmalig kombinieren die sanften Bewegungen Atemtechnik, Kraft, Koordination und Beweglichkeit in harmonisch fließende Bewegungen. Dieser Mix und die langsame Ausführung am Boden sind der springende Punkt des Erfolgsrezeptes.

Das Pilates Training bietet eine moderne Alternative zu traditionellen Gymnastikprogrammen, da es vor allem die tiefliegende Muskulatur, die unsere Wirbelsäule und Gelenke unmittelbar umgibt, beansprucht und kräftigt. Als modernes Körpertraining ist es - in sportphysiologischer und gesundheitlicher Hinsicht - besonders wirkungsvoll, weil es Körper und Geist gleichermaßen herausfordert. Es gehört zum Grundprinzip der Pilatesmethode, den Körper als Ganzes zu betrachten und zu behandeln, statt einzelne Muskeln isoliert zu kräften. Dabei steht die Verbesserung der Rumpfstabilität im Vordergrund. Zudem wird die Konzentration, der Koordination, der Atmung sowie der mentalen Erfassung der Bewegungsabläufe große Beachtung geschenkt.

Das Training mit dem AERO-Step XL beinhaltet Koordinationsübungen, Kräftigungsübungen, Kräftigung der Muskulatur, Gleichgewichtsübungen, Kräftigung der propriozeptischen (=glenksnahen) Muskeln und Ganzkörperstabilisationsübungen.

Das Training ist auch ein sehr gutes Herz-Kreislauftraining und ist auf dem AERO-Step XL sehr viel intensiver als auf festem Untergrund. Unser Training mit ÜL Hanne Hanschur ist Donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr in der Stadthalle, hinterer Eingang, linker Hallenteil.



Übungsleiterin Hanne Hanschur beim Training mit ihrer Gruppe

Hit for Kids! Vorschule: Staffellauf und Winter-Ski-Show

Mit dem Angebot Hits for Kids! Vorschule bietet die Turnabteilung Kinder im Vorschulalter die Möglichkeit, ihrem Bewegungsdrang in vollem Umfang auszuleben. An den beiden Terminen montags in der Turnhalle an der Weinstraße und dienstags in der Carl-Gührer-Halle wird den Kinder unter fachmännischer Anleitung unserer Übungsleiterinnen ein tolles Programm geboten.

Der Schwerpunkt der Dienstagsgruppe unter der Leitung von Birgit Franzen lag 2009 bei den Spielen, besonders mit den vielen unterschiedlichen Formen des Staffellaufs hat sich die Gruppe beschäftigt. Dabei haben die Kinder nicht nur die Regeln gelernt, sondern mussten auch ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen.

Außerdem standen klassische Spiele wie "Feuer-Wasser-Sturm", "Brückenfange" oder "Fuchs aus dem Bau" auf dem Programm.

Mit Feuereifer haben die Kids auch ihre Bewegungsmöglichkeiten an den aufgebauten Geräten ausgetestet. Und die kleinen Teilnehmer hatten Spaß, oft war in der Halle fröhliches Kinderlachen zu hören.

Nach den Herbstferien begann dann bereits das Proben für das Nikolausturnen, bei dem die Kinder die Zuschauer in diesem Jahr mit einer Winter-Ski-Show überrascht haben.

Ganz besonders sei an dieser Stelle auch den Eltern gedankt: Ohne ihre Unterstützung wäre ein so umfangreiches Programm nicht möglich gewesen.



Birgit Franzen mit ihrer Gruppe beim Nikolausturnen

Buffler

Tett nang • Karlstraße

TRAUMHAFTE SEE- u. BERGSICHT in Tett nang!

3- und 4- Zimmer - Wohnungen
in zentrumsnaher Hanglage
über Tett nang!

Wohnbau - Immobilien
Hausverwaltungen
Karlstr. 16/2
88069 Tett nang

Tel. 07542 / 9376-0
info@teba-immobilien.de



Wir informieren Sie gerne!

Jungs:TURNEN! begeistern mit ihrem Banküberfall

In der Gruppe Jungs: TURNEN sammelt sich alles, was sich um das Thema Bewegung dreht.

Das klassische Gerätturnen an den 6 Männergeräten ist hier nicht der Mittelpunkt der Sportstunde sondern eher der Ausnahmezustand. Hier zählt der Spaßfaktor für die Jungs in Alter zwischen 10 und 15 Jahren. Erreicht wird das mit Spielen die zum mitmachen animieren und sich jeder in seiner persönlichen Leistungsklasse wieder findet.

Der Höhepunkt für die Jungs war in diesem Jahr sicher der Banküberfall beim Nikolausturnen. Hier konnten sie sich kreativ einbringen und den einen oder anderen Witz mit einbauen.



Eine Szene aus dem "Banküberfall", der Aufführung der Gruppe beim Nikolausturnen

Jugend:TURNEN! Vollgas auf dem Trampolin

2009 war das Jahr des Großtrampolins in der Gruppe "Jugend:TURNEN!". Unter professioneller Anleitung und mit speziellen Absicherungsmaßnahmen wurden hier Doppel- und Schraubensaltos eingeübt.

Diese Sprünge konnten dann auch am Minitrampolin umgesetzt werden, was die Voraussetzung für die Reaktivierung der Trampolinos war, die es nur als gemischte Gruppe gibt.

Ihr großes Comeback feierten sie beim Bähnlesfest. Eine abgeänderte Variante der Nummer wurde nochmals beim Nikolausturnen gezeigt, wo alle interessierten aus der Leistungsgruppe mitmachen konnten.

Neu ist das Parkourlaufen, das in der Halle abgesichert und unter Anleitung erlernt werden kann. In dieser jungen Sportart wird plötzlich das Pauschenpferd-, Boden- und Ringeturnen interessant, da sich viele Bewegungsabläufe beim Parkourlaufen wieder finden.



Akrobatisches Training: Saltos und Sprünge aller Art werden für Vorführungen eingeübt

Jedermannner unterwegs

Dass neben vielen sportlichen Aktivitäten im laufenden Jahr auch das Gesellige nicht zu kurz kommt, ist bei den Jedermannturnern schon lange Tradition.

So gibt es jedes Jahr einen Ausflug in die nähere oder weitere Umgebung. Besonderer Höhepunkt: die Frauen der Jedermannner dürfen mit.

In 2009 stand die Kultur im Mittelpunkt und so fand sich die Turnerschar am 17. Juli in Altusried zu den Andreas-Hofer-Festspielen ein. Die über zweistündige Aufführung über das Leben von Andreas Hofer begeisterte alle. Die Schauspieler trotzten der widrigen Witterung. Vielleicht trug auch der Dauerregen dazu bei, das Spektakel noch authentischer erscheinen zu lassen.

Die Stimmung auf der voll besetzten Freilichtbühne konnte jedenfalls nicht besser sein. Die Erwartung und der Anspruch an die Organisatoren im Turnerlager wird damit umso grösser, im nächsten Jahr wieder für eine attraktive Ausfahrt zu sorgen.



Begeisternd: Die Andreas-Hofer-Festspiele



Werden Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Leistungsturnens im TSV 1848 Tettang e.V.!

Infos bei Hans-Joachim Geiger unter 01 76 / 11 53 08 39



Hits for Kids! Eltern-Kind: Turnen mit Bimbo

Mit "Hits for Kids! Eltern-Kind" bieten wir ein Angebot für kleine Kinder zwischen zwei und vier Jahren, die mit einer erwachsenen Begleitperson in die Turnstunde kommen.

Wir beginnen die Turnstunde mit Musik, danach geht es weiter mit einem gemeinsamen Geräteaufbau. Es entstehen viele Geräteland-

schaften, an denen die Kinder mit ihren Eltern frei turnen können.

Nach dem gemeinsamen Abbau der Geräte kommen wir in einem Sitzkreis zusammen, wo Clown Bimbo ein Fingerspiel macht. Einmal im Jahr besucht uns auch der Nikolaus dem wir tolle Sachen vorführen, die wir vorher in der Turnstunde eingeübt haben.



Kinder und Eltern der Gruppe Hits for Kids! Eltern-Kind

Hits for Kids - Mädchen

Immer donnerstags von 17.00-18.00 Uhr treffen sich Mädchen, die sich fürs Turnen interessieren in der Carl-Gührer-Halle. Altersmäßig sind sie zwischen 6 und 10 Jahren und besuchen die Grundschule. Auf Ball- und Fangspiele, Gymnastik, einfaches Geräteturnen und leicht zu lernende Tänze freuen sich alle. Die beiden Übungsleiterinnen Ulla Eschrich und Miriam Enzenmüller werden durch die sehr beliebte Helferin Elena Neut unterstützt. Die Gruppe wird gerne besucht. Auf neue Mädchen, die bei uns mal reinschnuppern möchten, freuen wir uns.



Vorführung an der Bank

Fit & Vital / Plus-Minus 65 - Unsere Angebote für Frauen und Senioren

"Fit & Vital" und "Plus/Minus 65" heißen unsere Gymnastik-Angebote für Frauen und Senioren. Angeleitet werden beide Angebote von unserer Übungsleiterin Helene Hiller.

Mit der ganzheitlich angebotenen Gymnastik in "Fit & Vital" werden Frauen im mittleren Alter angesprochen. Durch gezielte Gymnastikübungen stärken wir die Rückenmuskulatur, den Beckenboden, Bauch, Beine, Po sowie die Armmuskulatur. In der Sportstunde üben wir verschiedene Bewegungsabläufe, Schulung von Reaktion, Koordination und Gleichgewicht sowie Anregung des Kreislaufs, alles verbunden mit der richtigen Atmung. Die Sportstunde beenden wir mit Dehnübungen, Entspannung oder einem kleinen Gruppentanz. Auch außerhalb der Halle unternimmt die Gruppe einiges, wie z.B. Fasnetstreffen oder Ausflüge. "Fit & Vital" wird mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Turnhalle an der Weinstäbe (Schillerschule) angeboten.

Senioren-Gymnastik "PLUS/MINUS 65"

Bei der ständig wachsenden Zielgruppe "ältere Menschen" versuchen wir, sinnvolle, gesundheitsbezogene und altersgerechte Bewegungsangebote anzubieten. Oft bedingt durch Schmerzen und

Krankheit leiden viele ältere Menschen an Bewegungsmangel. Durch die gezielte Gymnastik wird die Beweglichkeit und Reaktionsfähigkeit des Körpers und des Geistes im Alltag somit gefördert und aktiviert.

Jeder Teilnehmer kann und muss selbst entscheiden, inwieweit er sich belasten kann. Die Übungen sollten Spaß machen und keine Schmerzen bereiten.

Mit Musik geht alles besser, wir üben also mit Musik, sowie teilweise mit Kleingeräten wie Redondoball, Tücher, Theraband, Kleinhantel, Igelball, Klöppel oder einfach einem Stuhl.

Wir hoffen, durch diesen Beitrag bei einigen "Älteren" neues Interesse geweckt zu haben und würden uns freuen, wenn sie sich bei uns mit bewegen würden. "PLUS/MINUS 65" wird mittwochs von 15 bis 16 Uhr in der Stadthalle angeboten.



Die Gruppe "Fit & Vital" mit ihrer Übungsleiterin Helene Hiller (v. re.) bei einem Ausflug

FREIE ARCHITEKTIN
HEIDI SCHÖMEZLER

PLANUNG
BAULEITUNG
SANIERUNG
UMBAUTEN

HOCHSTRASSE 18 · 88069 TETTANG

TEL. 0 75 42/76 87 · FAX 0 75 42/5 15 49
E-Mail: heidi.schoemezler@arcor.de

Das Fachgeschäft für Ihr Büro

Büromaschinen

Büromöbel

Schreibmaschinen
Fakturiermaschinen
Rechenmaschinen
Kopierer · Telefax

Schreibtische
Winkelkombinationen
Schränke
Große Auswahl an Bürostühlen

M. + P. Schülling

TETTANG · Montfortstraße 28 · Telefon (0 75 42) 69 10

Funktionsgymnastik - abwechslungsreich gestaltet

Fit und gesund bleiben für den Alltag mit funktionseller Gymnastik, wohltuenden Rücken- und Beckenbodenübungen sowie Entspannungsübungen am Ende der Stunde. Immer montags von 18.35 - 19.30 Uhr in der Turnhalle an der Weinstraße (Schillerschule). Geeignet für jede Altersgruppe.

Fitnesszeit mit Aerobic und Step-Aerobic

Die Übungsstunde ist ein Mix aus Aerobic und Step-Aerobic mit einfachen Schrittkombinationen. Anschließend Kräftigung von Bauch, Beine und Rückenmuskulatur sowie Dehnung der beanspruchten Muskulatur. Immer montags von 19.30 - 21.00 Uhr in der Turnhalle an der Weinstraße (Schillerschule). Geeignet für jede Altersgruppe.



Neben Sport in der Halle wird auch Geselligkeit groß geschrieben, hier eine Aufführung

SwinGolf: "Schaffer" der Turnabteilung entdecken neue Sportart

Ihr diesjähriger Ausflug führte die Übungsleiter, Trainer, Funktionäre und Ehrenmitglieder der Turnabteilung mit ihren Familien nach Mywiler bei Opfenbach, wo die Turner eine für die meisten bis dahin unbekannten Sportart kennenlernten: SwinGolf.

Der Ball ein bisschen größer und weicher, die Entfernungen nicht ganz so weit wie beim richtigen Golf: SwinGolf ist zwar einfacher, aber ohne Üben geht nicht viel. Nach einer Einführung durch das örtliche Personal und einigen Proberunden hatten die Protagonisten den Dreh aber doch einigermaßen raus und viel Spaß. Beim Grillen ließ man den Ausflugstag locker ausklingen. Ein herzliches Dankeschön für einen tollen Nachmittag erging an die Organisatoren Hermann Diesch und Thomas Bott.



Kräftiger Abschlag, der Ball ist weg: Thomas Bott, wahrscheinlich bei einem Hole-in-one:)



Gruppenbild mit ungewohntem Sportgerät: Birgit Müller, Larissa Maier, Ulla Eschrich, Maria Kern und Helene Hiller haben viel Spaß beim SwinGolf

LAYER

FASHION FOR WORKER

Berufsbekleidung
und Arbeitsschutz
auf 1400 m²

Verkaufs- und Lagerfläche



Tettang-Bürgermoos
Klausenburgerstr. 13
www.layer-abholmarkt.de



ELEKTROTECHNIK

ELEKTRO - GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
TV - SAT - SERVICEWERKSTATT
TELEKOMMUNIKATION
HAUSGERÄTE KUNDENSERVICE

Herrngutten Strasse 20 Kuchelacker Strasse 43
88079 Tettang 88069 Tettang
Tel. 07543/6347 Tel. 07543/6369
Fax 07543/5789 Fax 07543/52791



Vereinsmeisterinnen: Mona Nachbaur und Anke Forster

Auch in 2009 gabs wieder Vereinsmeisterschaften bei der LTG. Die beiden Siegerpokale für die Vereinsmeister durften Mona Nachbaur (Jugend) und Anke Forster (Aktive) in Empfang nehmen.

Bei den Vereinsmeisterschaften werden neben den Vereinsmeistern auch die Vereinssieger in der Jugend ermittelt. Die beste Turnerin jeder Alterklasse gewinnt in dieser Wertung. Von der B- bis zur D11-Jugend war jeweils nur

eine Turnerin am Start, die damit auch Vereinssiegerin wurde. Im Einzelnen waren dies Annika Strube (B-Jugend), Lavina Stauber (C13-Jugend), Jasmin Pfeiffer (C12-Jugend) und Lorina Häfele (D11-Jugend).

Bei der D10-Jugend siegte Mona Nachbaur vor Kristin Ackermann. Julie von Dewitz und Johanna Beutel wurden punktgleich Dritte.

Die Goldmedaille für den Sieg bei der E9-Jugend durfte sich Jana Miller umhängen. Sie konnte in einem knappen Endergebnis Bianca Stange und Lena Franzen hinter sich lassen.

Liv Sklena turnte bei der E8-Jugend am Besten und darf sich nun Vereinssiegerin nennen. Lotta von Dewitz und Amelie Gauss kamen auf die Plätze. Ihren ersten Wettkampf überhaupt turnten die "kleinsten" TSV'ler der neuen F-Jugend. Mit viel Eifer gingen die Mädchen zu Werke, Rosalie Etzler war hier am Erfolgreichsten. Die Silbermedaille erturnte sich Pauline Segelbacher, Bronze durfte sich Sophia Steinmann umhängen.

Insgesamt waren die Vereinsmeisterschaften eine schöne und kurzweilige Veranstaltung. Der Dank der Verantwortlichen ging abschließend an alle Helferinnen und Helfer, insbesondere an die Kampfrichter. Die wurden teils aus der Elternschaft aktiviert, teils kamen sie von den befreundeten Nachbarvereinen aus Kressbronn und Eriskirch.



2005 war sie es schonmal in der Jugend, nun ist sie es bei den Aktiven: Anke Forster als Vereinsmeisterin ganz oben auf dem Treppchen

Lena Franzen und Mona Nachbaur Sieger beim Kinderturnfest

Kressbronn war Austragungsort der Bezirkskinderturnfestes im Juni. Erfreulich aus TSV-Sicht: Lena Franzen und Mona Nachbaur konnten ihre Wettkämpfe gewinnen.

Mit 22 Teilnehmerinnen in zwei Wettkampfklassen waren die Turnerinnen des TSV Tettngang beim Bezirkskinderturnfest am Start, 13 TSV-Turnerinnen waren allein bei den E-Jugendlichen dabei. Drei von ihnen landeten am Ende ganz oben auf dem Treppchen. Lena Franzen wurde Turnfestsiegerin, ganz knapp vor Bianca Stange. Dritte wurde mit ebenfalls knappen Rückstand Jana Miller.

Bei der D-Jugend landeten ebenfalls drei Turnerinnen des TSV auf den ersten drei Plätzen. Am erfolgreichsten turnte Mona Nachbaur, die sich mit deutlichem Vorsprung die Goldmedaille sicherte. Auf dem zweiten Platz folgte Kristin Ackermann, Dritte wurde hier Lorina Häfele.

Ein herzliches Dankeschön ging an die Kampfrichter Gerhard Eschrich, Larissa Maier, Oli Schneider, Anke Forster und Tanja Stopper sowie an die Betreuer Niki Zwisler, Hannah Barth, Yvonne Kneis, Silvia Kaiser und Annika Maier.



Mit einem großen Aufgebot in Kressbronn dabei: Die Leistungsturngruppe des TSV

auf geht's!



Unser Strategie: Gute Ideen mit Erfahrung, der richtigen Technik und Leidenschaft verarbeiten.



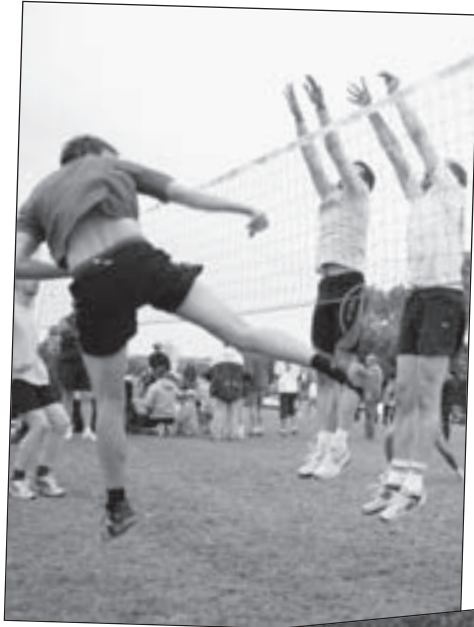
bodensee medienzentrum

GmbH & Co. KG

Lindauer Straße 11, D-88069 Tettngang

Telefon +49 (0) 75 42 / 53 08 - 0

www.bodensee-medienzentrum.de





VOLLEYBALL



SPORTANGEBOT

Angebot	Übungszeiten	Wo?	2 - 4 J.	5 - 6 J.	7 - 10 J.	11 - 15 J.	16 - 17 J.	18 - 29 J.	30 - 39 J.	40 - 49 J.	50 - 59 J.	ab 60 J.
Mädchen	Mo., 18:00 - 19:30	CGH				●						
Jugend	Mo., 18:30 - 20:00	CGH					●	b.21				
6 Richtige Hopfenschüttler	Do., 20:00 - 22:00	CGH						●	●	●	●	●



Volleyball - Nicht nur ein Sport für die Halle

Die Abteilung Volleyball des TSV Tett nang setzt sich nur aus gemischten Mannschaften zusammen; es gibt keine reinen Männer- oder Frauentteams. Das ganze Jahr über, sofern die Halle nutzbar ist, wird fleißig trainiert. Sobald es das Wetter zulässt, trifft man sich an den bekannten Beachplätzen im Kressbronner Strandbad und in Eriskirch, um der Begeisterung des Volleyball nachzukommen und sich anschließend genüsslich im kühlen Nass zu erfrischen.

Die "6 Richtigen"

"UHUs": Oft rief der Name dieser gemischten Freizeitgruppe Verwunderung und Erstaunen hervor, das nach der Erklärung der eigentlichen Bedeutung des Namens meist in Schmunzeln mündet. Der Name stand für "Unter Hundert", und ist ein Tribut an das Alter, das die Gründungsväter seinerzeit schon erreicht hatten. Sie hatten nämlich allesamt die 40 schon hinter sich gelassen. Die Tage der Gründung liegen mittlerweile weit in der Vergangenheit, was aber nicht heißt, dass keiner mehr der "Ur-UHUs" am Start ist. Ganz im Gegenteil: Noch immer sind einige der Gründungsväter mit großem Spaß und Elan bei der Sache. Mittlerweile heißt die Gruppe anders: Sie nennen sich nun die "6 Richtigen". Geändert hat sich über die Jahre nicht wirklich viel: Es wird einmal wöchentlich am Donnerstag Abend in der Gührer Halle gemeinsam trainiert und anschließend gesellig beisammen gehockt. Das Training besteht aus einem gemeinsamen Aufwärmen, gelegentlichen Technikübungen und anschließend, mit vollem Körpereinsatz angegangenem Trainingsspiel. Der gemeinsame Hock nach dem Training findet in di-



Volleyball beim TSV Tett nang wird im Freien gespielt ...

versen Kneipen in der Tett nanger City statt. Das alljährliche Highlight der Gruppe ist das abteilungsinterne Volleyballturnier, bei dem sie gegen die anderen Mannschaften der Abteilung und Gastmannschaften mit wechselndem Erfolg antreten. Wie jedes Jahr werden die eigenen Erwartungen niedrig gehalten, um sich dann am Ende umso mehr über eine gute Platzierung freuen zu können. So auch in diesem Jahr, als sie den siebten Platz von insgesamt zwölf Mannschaften belegten und sogar die Hopfenschüttler hinter sich ließen. Es wird also deutlich: Das Alter ist nicht entscheidend, sondern der Spaß am Spiel!

Die Anderen

Alle, die Donnerstag Abend um 20 Uhr in der

Gührer Halle nicht bei den UHUs mittrainieren, kommen in der Gruppe "Hopfenschüttler" unter. Allwöchentlich beginnt die gemeinsame Trainingszeit mit einem Fußballmatch, bei dem um jeden Ball mit vollem Körpereinsatz gekämpft wird. Anschließend folgen zum Durchschnaufen gemeinsame Dehnübungen, gefolgt von Einspielzeit zu zweit. Danach wird das Netz aufgebaut, um zunächst Technikübungen zu machen oder sich gleich am Netz einzuschlagen.

Werden bis dato neue Technikübungen eingeführt, kommt es oft zu größerem Chaos, da einige nicht direkt verstehen, was zu tun ist. Ob dies an der späten Stunde oder am ausführlichen zwischenmenschlichen Dialog liegt, sei an dieser Stelle offen gelassen. Anschließend folgt das, worauf sich alle schon den ganzen Abend freuen: das gemeinsame Spiel. Ebenso wie die UHUs kämpfen die Hopfenschüttler dabei um jeden Ball und oftmals sind sie so in ihr Spiel vertieft, dass sie das Training um zehn Minuten überziehen. Im Gegensatz zu den UHUs schaffen es die Hopfenschüttler leider selten, den durchaus vorhandenen Durst gemeinsam zu stillen. Anscheinend braucht man im Alter eben doch weniger Schlaf...

Über das Jahr hinweg nehmen die Hopfenschüttler an diversen Mixed-Turnieren teil, egal ob auf Rasen, Sand oder in der Halle. Außerdem dürfen sie natürlich beim eigenen Frühlingsturnier nicht fehlen.

Mit dem Abschneiden dieses Jahr können sie aber sicher nicht zufrieden sein, denn sie wurden mit ihrem zehnten Platz sowohl von der "Ex-Jugend" (vierter Platz) als auch von den UHUs besiegt. An einer Revanche für 2010 wird aber bereits kräftig gearbeitet.



... genauso, wie in der Halle. Immer steht der Spaß im Vordergrund!



Sie wollen
Mitglied werden?

Infos unter www.tsv-tett nang.de

Jugend - Spaß am Spiel ohne Druck

Im Jugendbereich gibt es keine Teilnahme an einer Spielrunde mit Spielerpässen; Spaß am Spiel und die individuelle Leistungsbereitschaft stehen im Vordergrund.

Derzeit existieren zwei Jugendgruppen. Mädchen / Frauen sowie Jungs / Männer im Alter von 17 bis 21 Jahren trainieren gemeinsam in einer gemischten Gruppe jeden Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Gührer Halle.

Die Gruppe besteht schon seit einiger Zeit, wird aber von Saison zu Saison (Oktober bis Juli) jeweils neu aufgestellt und dem Angebot und Potential an Jugendlichen angepasst. Der Spaß am gemeinsamen Spiel steht im Mittelpunkt. Ziel ist die langfristige Integration der älteren und leistungsstärksten Jugendlichen in den Erwachsenenbereich. Abgerundet wird das Angebot durch

die jährliche Teilnahme am eigenen Frühlingsturnier, vereinsinternen Turnieren und Trainingsspielen sowie unserem Freizeitangebot. Jugendliche mit etwas Spielerfahrung sind jederzeit willkommen der Gruppe beizutreten.

Das zweite Jugendteam besteht aus Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren. Die Gruppe spielt nun, trotz zahlreicher Zu- und Abgänge, in der dritten Saison zusammen und trainiert ebenfalls montags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Gührer Halle. Neben Spielen wird hier vor allem Technik und Taktik trainiert, jedoch ohne Leistungsdruck. Ziel ist die weitere Verbesserung von Saison zu Saison und der Erhalt der Gruppe über mehrere Jahre. Schön wäre es, wenn die Gruppe noch einige Jahre zusammen spielen würde und dem Volleyball treu bleibt. Auch hier gilt: Neuzugänge sind jederzeit gern gesehen!



Auch außerhalb des Spielfeldes ist viel geboten bei den Volleyballern, der Hüttenaufenthalt in Mellau war ein Höhepunkt 2009.

VLW-Mixed-Runde der Hopfenschüttler

Einige Mitglieder der Hopfenschüttler haben sich vor Jahren zusammengetan, um gemeinsam in der Mixed-Runde des Volleyball Landesverbandes Württemberg zu spielen.

Nach dem Aufstieg vergangene Saison spielen sie nun in der zweit-höchsten Klasse der gemischten Freizeitmannschaften ohne Spielerpass in Baden-Württemberg (B-Klasse). Nach der Vorrunde tei-

len sich insgesamt vier Mannschaften die Tabellenführung aus Sicht der Punkte, darunter die Mannschaft des TSV Tettang. Lediglich das schlechtere Satzverhältnis führt dazu, dass man "nur" auf Platz drei geführt wird.

Die Rückrunde beginnt Ende Januar und sie hoffen, dass bis zu diesem Zeitpunkt wieder alle Spieler fit sind und an die Leistung der Vorrunde anknüpft werden kann.

Außer Volleyball...

Nicht nur bei Training und Spielen geht es bei den Volleyballern ausgelassen zu. Auch eine Reihe anderer Anlässe bieten Möglichkeiten zum geselligen Miteinander.

Im Dezember 2009 fand kurz vor Weihnachten die jährliche Hütte in Mellau statt. Leider war das Wetter dieses Jahr mit wenig Schnee und Eiskälte nicht das Beste. Zudem wurden leider zwei Teilnehmer bei Stürzen schwer verletzt. Wir hoffen an dieser Stelle, dass die Genesung schnell abläuft und sie bald wieder fit sind!

Daneben wird es in diesem Jahr hoffentlich wieder den alljährlichen Cocktailabend im Vereinsheim des TSV geben, nachdem er 2009 leider erneut ausfallen musste. Nach einem gemeinsamen Abendessen bieten die leckeren, frisch zusammengestellten und selbst gemixten Cocktails unseres Barkeepers und seines Teams die ideale Grundlage für eine lustige und ausgelassene Stimmung. Zudem wird es hoffentlich wieder interessante Showeinlagen geben! Ein Höhepunkt des außersportlichen Beisammenseins!

Ein großes Dankeschön...

...gilt an dieser Stelle allen Trainern, Funktionsträgern und Helfern, die durch ihre Arbeit der Abteilung ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr ermöglicht haben.



Spielezene: Beim Volleyball gehts hoch her!

Gaby Wiedemann

PRAXIS FÜR
KRANKENGYMNASTIK-
PHYSIOTHERAPIE

Montfortstrasse 1/1

88069 Tettang
Tel.: 07542/939000

KOMPETENZ HAT EINEN NAMEN

GUTBROD



GUTBROD GmbH
ASSEKURANZ - MAKLER

88069 Tettang Tel. 075 42 / 93 03-0
beim Rathaus Fax 075 42 / 93 03-88

www.gutbrod-gmbh.de

VR-GewinnSparen



1X Audi A5 Cabriolet



3X Audi A3 Sportback



1X Audi A3 Cabriolet

Monat
für Monat:
Gewinnen,
sparen, helfen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Abbildungen ähnlich

Wir machen den Weg frei.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat: 1x Audi A5 Cabriolet, 1x Audi A3 Cabriolet, 3x Audi A3 Sportback, 1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro sowie 100 Euro.

Informationen zur Spielsucht finden Sie unter www.spielen-mit-vernunft.de
Weitere Produktinformationen unter www.vr-gewinnsparen.de



Volksbank Tett nang eG
Aktiv für die Menschen der Region



Schon als Kind lernt man, dass man nicht alles
in den Mund nehmen soll...



SCHMIEDER
ZAHNTECHNIK



Mit Ihrem neuen Zahnersatz verbringen Sie
den Rest Ihres Lebens.

Wichtig ist deshalb, dass Sie sich nicht für irgendeinen
Zahnersatz entscheiden. Entscheiden Sie sich für die
Schmieder-Krone, sie ist Garant für hochwertigen und
langlebigen Zahnersatz.

Kronen und Brücken vom Bodensee

- hochwertiger, auch metallfreier Zahnersatz
 - Zahnästhetik in höchster Qualität
 - absolute Bioverträglichkeit
 - lange Haltbarkeit und äußerste Belastbarkeit
- Zahnersatz Made in Germany**

Zahntechnik Schmieder · Olgastrasse 4 · 88069 Tett nang · Tel.: 07542-6741

www.schmieder-zahntechnik.de

BEWEGUNGSMELDER

Ausgabe 28|2010

www.tsv-tett nang.de



Auch
online!

www.tsv-tett nang.de